

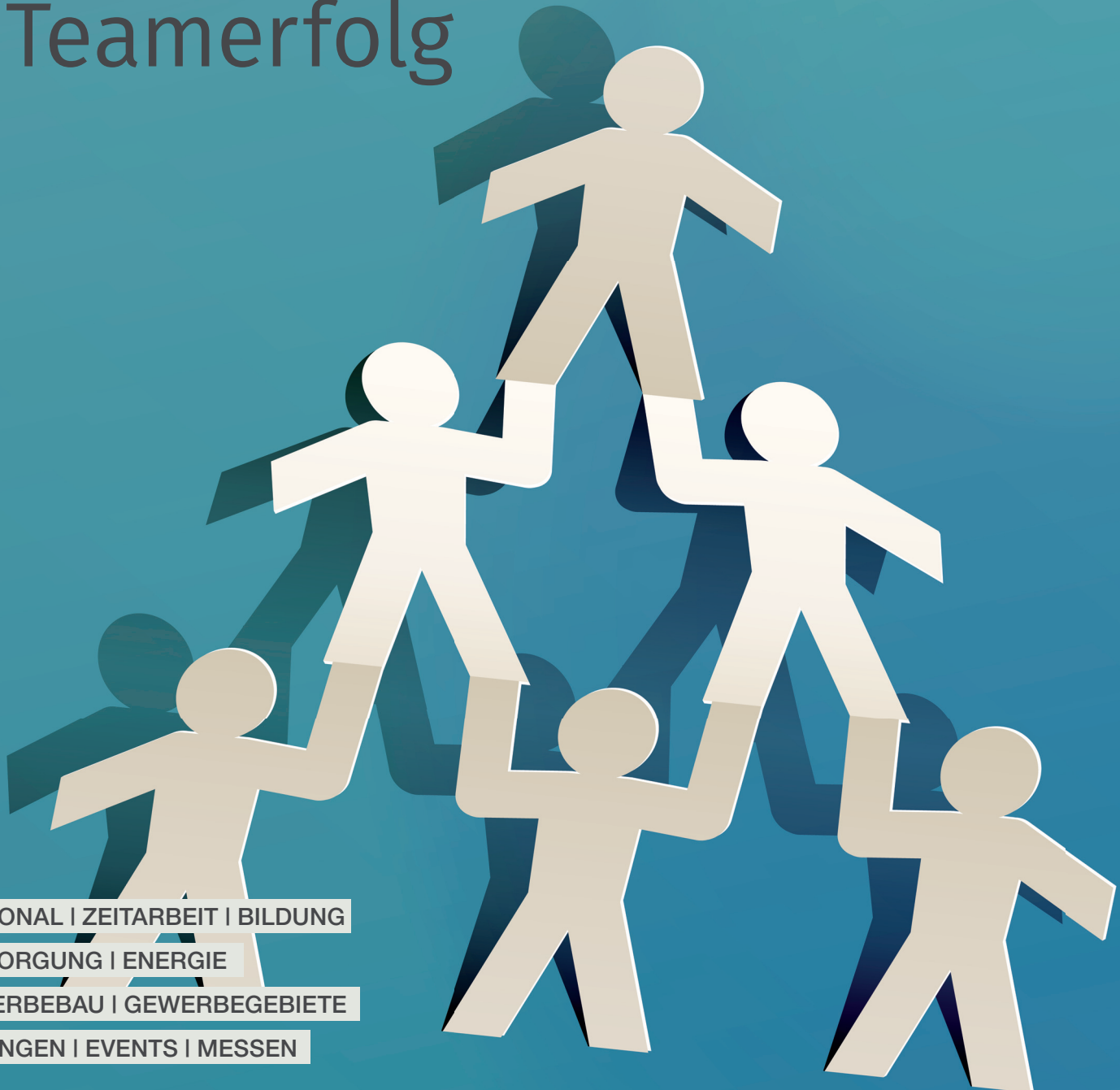


WIRTSCHAFT REGIONAL

► DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

08 | 2017 | EUR 8,50 | 44861

Selbstführung & Teamerfolg



PERSONAL | ZEITARBEIT | BILDUNG

ENTSORGUNG | ENERGIE

GEWERBEBAU | GEWERBEGBIETE

TAGUNGEN | EVENTS | MESSEN



SCHENKEN SIE
Kindern dieser Welt Hoffnung!



IBAN: DE63370205000005023307
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Kinder dieser Welt
www.Spenden-DRK.de/Kinder



Press **Medien**
Verlag | Druckerei | Agentur



B2B WERBUNG
PRINT & ONLINE
MARKETINGBERATUNG

Rufen Sie uns jetzt für eine
persönliche Beratung an...

05231 98100-17

„Wir gestalten das neue UrbanLand“

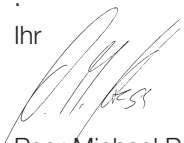
LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Wir gestalten das neue UrbanLand“ ist der Titel der Regionale 2022 in Ostwestfalen und Lippe. Ansatz ist es, die Lebensbedingungen und Lebensqualität in der ganzen Region auf hohem Niveau sicherzustellen und Fachkräften ein Zuhause zu bieten. Das neue UrbanLand steht für ein neues Modell für die Beziehung zwischen Stadt und Land und baut auf den besonderen Charakteristika und Leistungsmerkmalen der Region auf, wie der polyzentrischen Struktur, der hohen Kooperationskultur, der Innovationskraft von Wirtschaft und Wissenschaft und der ausgewiesenen Kompetenz in der digitalen Transformation. Das Vorhaben wird von einem breiten Bündnis getragen. Bezirksregierung und Regionalrat, Kreise und Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft, Berufskollegs, Verkehrsverbände und Wohnungsbau-gesellschaften, Organisationen und gesellschaftliche Gruppierungen unterstützen das Konzept.

Mitte Juli wurde symbolisch der Staffelstab von Vertretern der Regionale 2016 des westlichen Münsterlandes an die Regionale 2022 in OWL übergeben. Die Förderung von Regionale-Projekten läuft über Fördertöpfe des Landes Nordrhein-Westfalen. Vorteil für Regionale-Projekte ist, dass sie vor die Klammer von Wettbewerben gezogen werden. Vier Aktionsebenen weist das Regionale-Konzept auf: „Der neue Mittelstand“, „Die neue Mobilität“, „Die neuen Kommunen ohne Grenzen“ und „Das neue Stadt Land Quartier“. Im Rahmen dieser Aktionsebenen werden verschiedene Projekte entwickelt und umgesetzt. Aus meiner Sicht haben wir mit der Regionale die große Chance, nachhaltige Wirtschafts- und Ökologieprojekte in den Mittelpunkt zu stellen. Zu hoffen ist, dass das „Urban-Land-Board“, eine Gruppe aus 47 Personen, darunter zum Beispiel die Regierungspräsidentin, Vertreter der Kreise, der Hochschulen und der Industrie, die sinnvollsten Projekte und Themen herausarbeitet. Die Aktionsebenen bieten auf jeden Fall viel Spielraum für kreative Ideen.

Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe wünscht Ihnen

Ihr



Peer-Michael Preß
Herausgeber

▶ Kontakt: redaktion@wirtschaft-regional.net



PEER-MICHAEL PRESS
HERAUSGEBER DER
WIRTSCHAFT REGIONAL
(FOTO: WIR)

Sommer - Sonne - SonnenPartner!

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

150 Strandkörbe
200 Gartenmöbelgruppen

Sonnenschirme,
Markisen,
Pavillons
und vieles mehr

Großauswahl aus
eigener Herstellung!

Der weiteste Weg lohnt sich!

Laufend Schnäppchen & Sonderangebote

Grills & Grill-Seminare

70 verschiedene Modelle
in unserer Ausstellung



Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills · www.grill-spezialist.de

DIE SCHATZTRUHE
Gartenmöbel - Manufaktur

Detmolder Str. 627

33699 Bielefeld-Hillegossen

Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr Sa. 10-18 Uhr

Tel. 0521/92 60 60

Internet: www.sonnenpartner.eu · e-mail: info@sonnenpartner.eu

Kostenlose Parkplätze direkt vor der Ausstellung!

INHALT

PERSONAL | ZEITARBEIT | BILDUNG

- 15** CONEC Elektronische Bauelemente GmbH fördert Stipendiaten
- 16** msab GmbH ist ein Top-Consultant
- 18** Starke Nachfrage nach Freelancern

TITELTHEMA

- 20-26** **Teamwork oder Egoismus**
Warum Selbstführung für den gemeinsamen Erfolg entscheidend ist

ENTSORGUNG | ENERGIE

- 30** Canal-Control+Clean – der neue/alte Nachbar in Bad Oeynhausen
- 34** Neue AwSV tritt am 1. August 2017 in Kraft
- 35** Für ein prima Klima

GEWERBEBAU | GEWERBEGEBIETE

- 38** Sita als Innovationsführer im Mittelstand geehrt
- 39** Entfaltungsräume schaffen
- 42** Gewerbebau – nachhaltig und effizient
- 43** Hallenlüftung

TAGUNGEN | EVENTS | MESSEN

- 46** Feiern in den Kultur Räumen Gütersloh
- 47** Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück
- 48** Neuer Kongress- und Location-Guide für Bielefeld
- 49** Ein Tagungshotel – viele Möglichkeiten

FOCUS

- 05** Omni-Channel-Anbieter
- 08** Schöner gärtnern und genießen
- 09** Digitaler Wandel: Komplexe Herausforderungen und smarte Lösungen
- 10** Verbindung von Theorie und Praxis
- 13** Ist der nachträgliche Einbau einer Klimaanlage zustimmungspflichtig?

RUBRIKEN

- 04** Impressum
- 06** Regionalgeflüster
- 28** Seminarkalender
- 53** Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Mitarbeiter der Redaktion

Anna Katherina Ibeling
Tel.: (0 52 31) 98 100-18
redaktion@wirtschaft-regional.net

Sascha Brinkdöpke
Tel.: (0 52 31) 98 100-18
redaktion@wirtschaft-regional.net

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 23/ Januar 2015

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Gestaltung Titelthema

WAN Werbeagentur Anker und Naber,
Bünde, www.wan-online.de

Omni-Channel-Anbieter

HARTMANN TRESORE WIRD ZUM OMNI-CHANNEL-ANBIETER.

DER TRESORMARKT ERLEBT EINEN BOOM. DAVON PROFITIERT

AUCH DIE HARTMANN TRESORE AG.



MARKUS HARTMANN IST SEIT DEM 1. JULI 2017 IM VORSTAND VERTRETEN

(FOTO: HARTMANN TRESORE AG)

Das Unternehmen mit Stammsitz in Paderborn verpasst sich eine neue Omni-Channel-Strategie und erweitert hierfür unter anderem den Vorstand. Mit Wirkung vom 1. Juli 2017 ist Markus Hartmann in den Vorstand aufgerückt. Der Diplom-Betriebswirt hat bisher die Geschäftsführung des Gruppenunternehmens, HJP Consulting GmbH, inne. Seit einem Jahr hat er bei der HARTMANN TRESORE AG die neuen Bereiche Produktmanagement und E-Commerce aufgebaut. Nun ist er als Vorstand Vertrieb für die Bereiche Einkauf, Marketing und Vertrieb zuständig. Stefan Fortmeier, seit 1997 im Unternehmen, verantwortet

den Vorstandsbereich Betrieb. Die Unternehmensgründer Christoph Hartmann und Elvira Weidemann werden sich künftig auf die internationale Unternehmensentwicklung konzentrieren.

Zunehmende Digitalisierung

Die Umsetzung des Omni-Channel-Konzeptes bedeutet eine konsequente Digitalisierung aller Prozesse im Unternehmen, von der Produktion bis zum Online-Shop. Die bisherigen Vertriebswege Verkauf über Filialen und Verkauf per Telefon werden durch einen Online-Shop ergänzt und integriert.

► www.hartmann-tresore.de

MANAGEMENTSYSTEME FÜR IHREN ERFOLG

- Qualitätsmanagement
- Umweltmanagement
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Energiemanagement
- Lean-Management
- Nachhaltigkeit/CSR



JETZT FÜR UNSER SEMINAR ANMELDEN!

AUTOMOTIVE CORE TOOLS
05.–06. September 2017

Sie sind interessiert?
Ich berate Sie gerne.

Ricarda Wortmann
Tel. 02581 910300
ricarda.wortmann@msa-b.de
www.msa-b.de



Zweitägiges Seminar in Warendorf

890 € pauschal (2 Tage/zzgl. MwSt.)

LÖHNE

AUSGEZEICHNETE ARBEITGEBER-MARKE – HERAUSRAGENDES MITARBEITERKONZEPT BEI SMV

Sicherheitstrainings, Autos für Azubis, gemeinsames Mittagessen – die Liste der Angebote, die SMV für seine Mitarbeitenden parat hält, ist lang. Dafür wurden die Möbelexperten aus Löhne nun als „Winner“ mit dem German Brand Award in der Kategorie „Excellence in Brand Strategy, Management and Creation – Employer Branding“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung stellt für SMV den Ansporn und zeitgleich das Versprechen dar, sich nicht auszuruhen und sein Mitarbeiterangebot weiter auszubauen.

MÜNSTER

P. JENTSCHURA: KICK-OFF FÜR MARKTERSCHLIESSUNG CHINA

Markteintritt China: Die Jentschura International GmbH, Hersteller basischer Körperpflegeprodukte, Lebensmittel und Textilien mit Hauptsitz in Münster, hat nun die Weichen zur Erschließung der größten Volkswirtschaft der Welt gestellt. Unternehmensgründer Dr. h. c. Peter Jentschura (l.) besiegelte dafür mit ShiQiang Huang, CEO der ChongQing Delit Industry Co. Ltd., einen Importeurs-Vertrag für die kommenden fünf Jahre. Das Familienunternehmen plant daher mittelfristig die Erweiterung der Produktion im Stadtteil Roxel. Zusätzlich sollen in verschiedenen Bereichen neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Jentschura International GmbH, die im kommenden Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert, beschäftigt in Münster rund 100 Angestellte und exportiert ihre Produkte in 27 Länder weltweit.



v.l. Dr. h. c. Peter Jentschura, Unternehmensgründer der Jentschura International GmbH, und ShiQiang Huang, CEO der ChongQing Delit Industry Co. Ltd. (Foto: Jentschura International)

OSNABRÜCK

SIEVERS-GROUP IM CEC

Für das Geschäftsjahr 2018 hat Microsoft seinen Cloud Excellence Circle (CEC) noch exklusiver gestaltet: Nur noch 30 Unternehmen – statt wie bisher 70 – gehören zum Kreis der bevorzugten Microsoft-Partner im Bereich Cloud Solutions. Die SIEVERS-GROUP ist einer von ihnen. Durch die Mitgliedschaft ermöglicht das IT-Architekturhaus seinen Kunden frühzeitig Zugang zu den neuesten Cloud-Technologien inklusive umfassender Beratungs- und Supportleistungen.

Der CEC wurde 2016 mit dem Ziel gegründet, Unternehmen mit einer besonderen Erfahrung im Cloud-Computing in einer Gemeinschaft zusammenzufassen. Anwender erhalten so eine bessere Orientierung bei der Entscheidung für den „richtigen“ IT-Dienstleister.



Exklusiv: Die SIEVERS-GROUP ist Teil des Cloud Excellence Circle (CEC) (Foto: Shutterstock)

DETMOLD

STEINBACH UND PROTIQ KOOPERIEREN

Die Steinbach AG, Detmold, mit ihrem Geschäftsbereich Technical Ceramics und die Protiq GmbH, Anbieter additiver Fertigung durch 3D-Druck in Blomberg, werden ihre Zusammenarbeit weiter ausbauen und damit Synergieeffekte beim 3D-Druck mit technischer Keramik stärker nutzen. Auf dieser Basis können jetzt Kunden von Steinbach über das Webportal von Protiq einen 3D-Druck nicht nur in Auftrag geben, sondern von den Vorteilen des digitalen Vertriebswegs profitieren und online Preise für ihre angefragten Produkte aus Keramik einsehen.

„Insbesondere auf internationaler Ebene können wir durch die Kooperation unsere Kunden schneller, kosteneffizienter und individueller bedienen“, ist sich Michael Steinbach, Geschäftsbereichsleiter Technical Ceramics bei Steinbach, sicher. „Mit technischer Keramik ergänzen wir unser Angebotsportfolio konsequent und bieten Lösungen für höchste Temperaturbereiche bei entsprechender Präzision“, erläutert Dr. Ralf Gärtner, Geschäftsführer von Protiq.

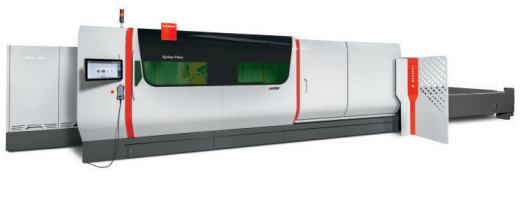


Die Steinbach AG und Protiq arbeiten jetzt im Bereich Technical Ceramics zusammen und wollen so gemeinsam ihre Marktposition stärken (Foto: Phoenix Contact)

MODERSOHN BIETET FERTIGUNG NACH MASS

Rund 1,5 Millionen Euro investierte der Edelstahlverarbeiter und Hersteller von Industrieteilen Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG, Fassadenbefestigungen und Sonderkonstruktionen bereits in diesem Jahr in neue Maschinen und Produktionsanlagen. Kurze Produktions- und Lieferzeiten sind im industriellen Herstellungs- und Verarbeitungsgewerbe zwei entscheidende Faktoren für einen erfolgreichen Geschäftsabschluss. Dem Kunden Qualität und Liefersicherheit bieten zu können, sind Maxime, die sich das Unternehmen besonders auf die Fahne geschrieben hat.

„Wir müssen leistungs- und konkurrenzfähig bleiben, um unseren Kunden langfristige Sicherheit und einen optimierten Service zu bieten“, verdeutlicht Wilhelm Modersohn, Geschäftsführer des Unternehmens. Einen Ansatz zur Optimierung der Prozesszeiten sieht das Spenger Unternehmen im Ausbau und der stetigen Modernisierung des eigenen Anlagen- und Maschinenparks. So hat Modersohn Stainless Steel erst im Jahr 2015 rund 1 Mio. EUR in neue computergesteuerte Maschinen und Anlagen investiert. 2016 wurde der Erweiterungsbau des Zentralgebäudes eingeweiht und mit modernster Bürotechnik ausgestattet.



Für noch mehr Präzision und Schnelligkeit: die neue Faserlaserschneidanlage komplettiert den Maschinenpark von Modersohn (Foto: Modersohn)

NEUES ILH-FORSCHUNGSGEBÄUDE IN PADERBORN

Mit dem ersten Spatenstich für den neuen Forschungsbau des Instituts für Leichtbau mit Hybridsystemen (ILH) an der Universität Paderborn wurde am Dienstag, 4. Juli, offiziell der Baubeginn von Gebäude „Y“ gefeiert. Der Forschungsbau auf dem Gelände zwischen Südring und Mersinweg, dessen Fertigstellung für Ende 2018 geplant ist, wird mit Kosten um ca. 15 Millionen Euro beziffert.

„Mit dem neuen Gebäude schaffen wir die passende Infrastruktur für einen unserer vier Profilschwerpunkte“, sagte Uni-Vizepräsidentin Simone Probst zu Beginn und ergänzte: „Was die Universität Paderborn ausmacht, ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Nun können wir die Kompetenzen noch gezielter bündeln.“ Bürgermeister Michael Dreier, der Grüße von Stadt, Rat und Verwaltung überbrachte, fand ebenfalls lobende Worte für die Hochschule: „Die Universität ist für die gesamte Region ein ausgezeichnetes Aushängeschild und ein Leuchtturm für Paderborn.“



Mit dem ersten Spatenstich beginnt der Bau des neuen ILH-Forschungsgebäudes (Foto: Universität Paderborn)

UNTERNEHMENSNACHFOLGEN IN OWL

In der Region Ostwestfalen-Lippe (OWL) werden Unternehmensnachfolgen, getrieben durch die demografische Entwicklung, ein immer bedeutenderes Thema. Denn erfolgreiche Unternehmensübergaben sind nicht nur für Übergeber, Nachfolger und das betroffene Unternehmen wichtig, sondern auch für die zukünftige Wirtschaftskraft der Region. Laut Regionalstatistik stehen allein in OWL bis 2025 rund 3.800 Unternehmen zur Übernahme an (Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, www.regionalstatistik.de). „Wir beobachten eine zunehmende Nachfrage an individuellen Nachfolgelösungen über alle Branchen hinweg“, sagt Volker Korn, Leiter des Firmenkundengeschäfts der HypoVereinsbank in Ostwestfalen-Lippe. „Besonders wichtig ist dabei eine aktive Begleitung und Koordinierung des Nachfolgeprozesses durch Spezialisten sowie eine langfristige Sicherung des Vermögens.“





FOTOS: EVERGREEN KASSEL



Schöner gärtnern und genießen


Das Gartenfest
CORVEY

DAS GARTENFEST CORVEY, SCHLOSS CORVEY, HÖXTER,

11. BIS 13. AUGUST 2017

Im Freien graben und pflanzen, sonnenbaden, wohlfühlen und feiern – nirgendwo ist es schöner als im eigenen Garten. Praktische Helfer, tolle Pflanzen und hübsche Accessoires machen alles zum noch größeren Vergnügen. Zu finden sind sie beim Gartenfest am Schloss Corvey in Höxter. Die ehemalige Benediktinerabtei mit seinem imposanten „Westwerk“ aus karolingischer Zeit ist UNESCO-Welterbe und an sich schon ein wunderbares Ziel. Aber während des Festes vom 11. bis 13. August ist Corvey das reinste Paradies. Eigens für das Gartenfest öffnet seine Durchlaucht Viktor V., Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, auch seinen Privatgarten.

Hobbygärtner freuen sich über allerlei Pflanzen wie Gehölze, Bonsais, Hostas, Gräser, Heil- und Küchenkräuter. Dazu gibt es Formschönes aus Metall, Glas oder Stein, das im Garten und auf dem Balkon neue Impulse setzt. Dekofans finden edle Stoffe, Porzellanvasen und Holzschalen, mit denen sie einem gedeckten Tisch die besondere Note verleihen. Genießer liegen in Hängematten Probe, Designfans bewundern die neuesten Trends bei den Gartenmöbeln, und Modebewusste probieren aparte Hüte, silberne Ringe oder luftige Schals. Vor dem Stand

mit Mährobotern versammeln sich vor allem Herren zum Fachsimpeln, bei den Holzkohlegrills wird der ein oder andere Grillgeheimtipp ausgetauscht. Wem dabei das Wasser im Mund zusammenläuft, findet an der nächsten Ecke eines der vielen kulinarischen Angebote. Mit Fleischspießen und Erdbeer-Bowle bewaffnet oder mit Austern und Champagner findet sich rasch ein schönes Plätzchen an den hübschen Tischen und Bänken, die überall zum Rasten bereitstehen. Hinterher einen Mokka, eine Waffel, Softeis oder feinstes italienisches Gebäck – was will man mehr?

Ach doch, da gibt es noch was. Schließlich ist das Gartenfest im Weltkulturerbe. Ein Rundgang durch das Museum, das karolingische Westwerk und die Bibliothek ist unbedingt lohnenswert. Wer mehr Zeit mitbringt, der entdeckt die letzte Ruhestätte von Hoffmann von Fallersleben und sieht sich die Sonderausstellung an.

Das Gartenfest Corvey, Höxter, 11. bis 13. August 2017, 10-19 Uhr. Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro, Kinder unter 12 Jahren frei, bis 17 Jahre 1 Euro. Wochenend-Karte: 14 Euro. Infos: www.gartenfestivals.de oder Telefon 0561/2075730.

► www.gartenfestivals.de



Digitaler Wandel: Komplexe Herausforderungen und smarte Lösungen

ITELLIGENCE WORLD FINDET IM CONFERENCE CENTER IN BIELEFELD STATT



Die itelligence World 2017 nimmt am 12. und 13. September 2017 unter dem Motto „Smarte Prozesse für innovative Unternehmen im digitalen Wandel“ den Stand der Digitalisierung in den Blick. Mit ihrer Veranstaltung bietet itelligence den rund 500 Geschäftsführern, Entscheidern und IT-Verantwortlichen ein kompaktes Kongressprogramm mit Vorträgen, Präsentationen, Expertengesprächen und Live-Demonstrationen.

Während viele Unternehmen in Deutschland die Digitalisierung noch immer zögerlich beginnen, zeigt die itelligence World zwei Tage lang Möglichkeiten und Potenziale des digitalen Wandels. Mit seiner Keynote unter dem Titel „The Next Big Thing“ eröffnet der Journalist und Grimme-Preisträger Richard Gutjahr den Kongress mit den neuesten Entwicklungen der Digitalisierung. Den Brückenschlag zur Wertschöpfung im Unternehmen schlägt Dr. Winfried Felser, Betreiber der

Competence Site, und widmet sich der Digitalisierung der Prozesskette.

Weitere Highlights setzt der Veranstalter und stellt die Produktpolitik der neuen SAP-Plattform Leonardo, kundenfreundlichen E-Commerce, Herausforderungen an die IT-Security und die intelligente Social-Media-Suche vor. Mit dem Tool it.market bot präsentiert itelligence erstmals ein eigenes Tool rund um das Thema Social Media.

itelligence bietet allen Besuchern der itelligence World einen individuellen Kongress-Fahrplan. Zuhören, Ausprobieren, Diskutieren – das sind die zentralen Formate der Veranstaltung. Sie stehen für Vernetzung und ermöglichen einen offenen Austausch. Wer die itelligence World besuchen möchte, kann sich ab sofort unter <https://itel.li/itelligence-world2017> registrieren.

► www.itelligencegroup.com



KLEIN · GREVE · DIETRICH
RECHTSANWÄLTE

Dr. Bernd Dietrich
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Einer von uns für Sie.

Detmolder Str. 10 | 33604 Bielefeld | Tel. (05 21) 9 64 68-0 | www.kgd-anwalt.de

Verbindung von Theorie und Praxis

DRITTER PROGRAMMDURCHLAUF DES „MINT-MENTORINGS“

DES OWL-MASCHINENBAU E. V. ERFOLGREICH

ABGESCHLOSSEN

Den Unternehmensalltag kennenlernen, erleben, was „hinter der Theorie“ steckt, ein professionelles Netzwerk aufbauen: All diese Möglichkeiten boten sich Studierenden lokaler Hochschulen im Zuge des MINT-Mentorings von OWL MASCHINENBAU an. Das Mentoring-Programm, an dem erfolgreiche Unternehmen und Konzerne aus Ostwestfalen-Lippe seit einigen Jahren teilnehmen, wurde am 14. Juni bei der Harting KGaA in Espelkamp für das Jahr 2017 mit einer Abschlussveranstaltung beendet. WIR WIRTSCHAFT REGIONAL zieht Bilanz.

Erweiterung des Horizonts

Nicht nur für die teilnehmenden Studierenden (Mentees) aus unterschiedlichen MINT-Fachbereichen, sondern auch die begleitenden Unternehmensmentoren war der aktuelle Mentoring-Durchgang eine wertvolle Erfahrung. So betont Mirko Bartling von der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, der den Bielefelder Informatikstudenten Kevin Schima betreute: „Für mich als Mentor standen sowohl die fachliche als auch die menschliche Zusammenarbeit im Vordergrund. Mein Mentee hat im Zuge dieses Programms



SOWOHL UNTERNEHMENSVERTRETER ALS AUCH STUDIERENDE SAMMELTEN IM DIESJÄHRIGEN MINT-MENTORING VON OWL MASCHINENBAU WERTVOLLE ERFahrungen

(FOTOS: OWL-MASCHINENBAU)

Smarte Prozesse für innovative Unternehmen im digitalen Wandel

itelligence World 2017

12.+13. September
Bielefeld



WAS SIE ERWARTET:
KONGRESS
MIT ÜBER 50 FACH- & KUNDENVORTRÄGEN
SHOWCASES &
MESSE AUF ÜBER 550M² FLÄCHE
FACHWISSEN
VON ÜBER 60 EXPERTEN
NETWORKING
INKL. ABENDVERANSTALTUNG

ERFAHREN SIE MEHR UNTER:
<https://itel.li/itelligence-world2017>



GEMEINSAM BILANZ ZIEHEN BEIM ABSCHLUSSTREFFEN BEI HARTING IN ESPELKAMP

eine persönliche Festigung erfahren und berufliche Orientierung gewonnen. Ich konnte beim MINT-Mentoring meine Führungsqualitäten ausbauen und lernen, wie es ist, für jemanden Verantwortung zu übernehmen und ihm die Arbeit in einem großen Unternehmen nahezubringen.“ Ähnliches berichtet Isabell Ambrosy aus dem Bereich Personalmarketing bei der CLAAS Gruppe in Gütersloh: „Für uns ist das Mentoring eine tolle Möglichkeit, mit Talenten in Kontakt zu bleiben und unsere Nachwuchskräfte individuell zu fördern. Durch das Programm lernen wir MINT-Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen besser kennen, die wir so langfristig an unser Unternehmen binden können.“ Die diesjährige Mentee, Miriam Stumpe, habe durch ihre Arbeit bei CLAAS neue Fachbereiche für sich entdecken können und ein wertvolles berufliches Netzwerk hinzugewonnen, erklärt Ambrosy weiterhin. Katja Driller, Personalreferentin bei DMG MORI, Mutterkonzern der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH, betrachtet das Mentoring unter anderem als Motor für einen höheren Frauenanteil in MINT-Berufsfeldern. „DMG MORI ist seit mehreren Jahren Teil des Mentoring-Netzwerks. Bisher lief es gleichbleibend sehr gut für uns. Auf diesem Weg können wir auch mehr Frauen dafür begeistern, in den Bereich Maschinenbau einzusteigen“, verrät Frau Driller im Interview.

Neue Impulse für eine Traditionsbranche

Mit jungen Talenten kommen auch neue Fragen und Ideen. Viele davon fokussieren die zunehmende Digitalisierung des Maschinenbau- und Technologiesektors. Mit seinem Impulsvortrag zum Thema „Gehören unsere Maschinen noch uns?“ stieß Prof. Dr. Jörn Loviscach von der Fachhochschule Bielefeld eine angeregte Diskussion rund um das Thema „Industrie 4.0“ an. Sein abschließendes Statement lautet: „Die Digitalisierung bringt mit sich, dass ein Auto heute ein Computer auf vier Rädern ist und dass eine moderne Geschirrspülmaschine von einem Webserver gesteuert wird. Plötzlich gilt damit, was man für Software kennt, auch für scheinbar normale Geräte: Sicherheitslücken, großflächige Haftungsausschlüsse, eifriges Datensammeln und schnelle Veralterung. Endkunden sind davon ebenso betroffen wie Industrie und Handwerk. Dies ist eine Chance für Hersteller insbesondere im Industrie-4.0-Bereich: Sie können sich profilieren, indem sie die Komplexität ihrer Produkte im Zaum halten und indem sie ihren Kunden bessere und insbesondere offenere Konditionen anbieten, als man sie aus der Softwarebranche gewohnt ist.“

Wissenschaft und Berufsstart vernetzen

Die Vernetzung von Hochschulen und Wirtschaft in Fragen der Nachwuchsentwicklung und der Erfahrungsaustausch zu technologischen wie gesellschaftlichen Herausforderungen sind Hauptziele, die das Branchennetzwerk OWL MASCHINENBAU mit seinem MINT-Mentoring-Programm verfolgt. In der Praxis bedeutet dies insbesondere eine Verzahnung von Studien- und Berufsperspektiven, die sowohl Unternehmen angesichts des Fachkräftemangels, aber auch das Renommee regionaler Hochschulen unterstützt und v. a. Studierende auf den Berufseinstieg vorbereitet und diesen für sie erleichtert. Dörte Husmann, an der Universität Bielefeld mitverantwortlich für Mentoring- und Karriereprogramme, fasst zusammen: „Die Studierenden profitieren auf vielfältige Weise vom Programm; einige Masterabsolventen sind auch darunter. Hier gibt es angesichts des zunehmenden Interesses der Promovenden für außeruniversitäre Karrierewege auch noch Potenzial für einen Ausbau des Programms. Alle Studierenden nehmen wichtige Impulse für die Klärung ihrer Kompetenzen und

Interessen mit und können damit ihre beruflichen Ziele konkretisieren. Viele erhalten das Angebot für ein Praktikum, eine Abschlussarbeit oder sogar ein Angebot für den Direkteinstieg.“ Auch Dr. Mark Schüttpelz, Professor für Physik an der Universität Bielefeld, äußert sich positiv über Organisation und Verlauf des Mentorings: „Meine Erfahrungen sind durchweg positiv. Für Bachelor-Studierende der Physik an der Universität Bielefeld ist das Programm häufig der erste Kontakt mit einem Unternehmen. Sind die Studierenden zu Beginn des MINT-Mentorings noch etwas verunsichert, so lernen sie schnell die ‚Sprache der Wirtschaft‘ und Prozesse in Unternehmen kennen und finden sich in diesen sehr gut zurecht. Grund dafür ist auch ein umfangreicher Matching-Prozess durch Frau Dr. Kipp von OWL MASCHINENBAU, in dem eine optimale Passung von Mentee und Unternehmen angestrebt wird.“

Im September startet wieder ein neuer Durchgang des MINT-Mentorings. Für die Bewerbungsphase 2017/2018 werden gerne noch weitere Studierende und Unternehmen aufgenommen.

► www.owl-maschinenbau.de

DETEKTEI
Rolf Raschke
gegr. 1968 www.detektei-raschke.de

**MIT UNSEREN
INTERFACE-LÖSUNGEN
WERDEN MESSWERTE
ZU ERGEBNISSEN.**

DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE
INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de



AUCH BEIM ABSCHLUSSTREFFEN STAND DER GEMEINSAME AUSTAUSCH VON MENTOREN, MENTEES UND WISSENSCHAFTSVERTRETERN IM VORDERGRUND

Ist der nachträgliche Einbau einer Klimaanlage zustimmungspflichtig?

DER NACHTRÄGLICHE EINBAU EINER KLIMAAANLAGE IN DIE

WOHNUNG EINER WOHNUNGSEIGENTUMSANLAGE – MÜSSEN

ALLE EIGENTÜMER ZUSTIMMEN?



ULF STUCKENBERG
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR MIET- UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT
 (FOTO: KLEIN · GREVE · DIETRICH)

Wenn der diesjährige Sommer hält, was er verspricht, werden einige, denen es in ihren vier Wänden zu warm wird, über den Einbau einer Klimaanlage nachdenken. Eigentümer von Wohnungen in einer Wohnungseigentumsanlage sollten hierbei die Vorschriften des Wohnungseigentümergegesetzes (WEG) im Auge haben.

Das WEG sieht vor, dass grundsätzlich jeder Eigentümer, der von baulichen Veränderungen des Gemeinschaftseigentums betroffen ist, solchen Veränderungen zustimmen muss. Nachhaltige optische Veränderungen an der Fassade, wie sie im Falle von Klimaanlagen gegeben sind, betreffen jeden Eigentümer. Also müsste danach jeder Eigentümer zustimmen. Es gibt allerdings den gesetzlich geregelten Ausnahmefall einer sogenannten „Modernisierung“. Im Falle einer solchen Modernisierung, bei der

z.B. die Wohnverhältnisse nachhaltig verbessert werden, ist ein mit qualifizierter Mehrheit gefasster Beschluss (Dreiviertel aller stimmberechtigten Wohnungseigentümer) ausreichend.

Ob nun solch eine Dreiviertelmehrheit reicht oder ob es doch eines einstimmigen Beschlusses bedarf, ist indes eine Frage des Einzelfalles. Das Landgericht Frankfurt a. M. (Urteil vom 13.01.2017, Az.: 2- 13 S 186/14) hat jüngst entschieden, der Einbau einer Klimaanlage sei keine Modernisierung im Sinne des Gesetzes. Zwar ist diese Entscheidung heftig kritisiert worden, sie zeigt aber, wie wichtig es ist, sich anwaltlich beraten zu lassen, bevor man entsprechende Bauvorhaben angeht. Andernfalls kann man böse Überraschungen erleben.

► www.kgd-anwalt.de

pietig
 ...fördert, lagert,
 hebt und schützt
 mit Konzept
www.pietig-lagertechnik.de

www.gartenfestivals.de
 Infotelefon 05 61-2 07 57 30

Veranstaltungsort: Schloss Corvey 1 | 37671 Höxter



Täglich geöffnet von 10.00 bis 19.00 Uhr



Das Gartenfest
 CORVEY

Weltkurerbe

11. - 13. August 2017

Schloss Corvey | Höxter



DR. KLAUS-MICHAEL WELTRING, GESCHÄFTSFÜHRER DER GESELLSCHAFT FÜR BIOANALYTIK MÜNSTER E. V., IST STOLZ, DASS MÜNSTER VORERST EINZIGER STANDORT DER BEIDEN EU-PROJEKTE BLEIBT

bioanalytik-muenster mit neuen EU-Förderungsprojekten

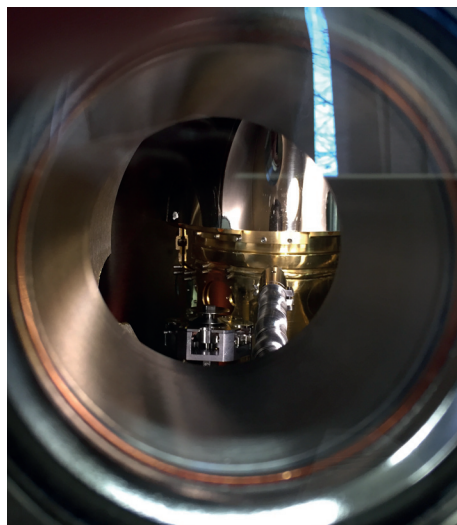
EINE MILLION EURO FÖRDERUNG FÜR GESELLSCHAFT

FÜR BIOANALYTIK MÜNSTER E. V.

Gleich zwei neue erfolgreiche EU-Förderanträge spülen mehr als eine Million Euro nach Münster. Die Projekte beschäftigen sich mit der Verbesserung der Sicherheitsbeurteilung und der Optimierung des regulatorischen Umfelds von Nanomaterialien für die medizinische Anwendung. Münster ist der einzige deutsche Standort in den beiden internationalen Konsortien.

Sichtbarkeit als Forschungsstandort

Die erfolgreiche Einwerbung von EU-Fördermitteln für den Ausbau Münsters zu einem international sichtbaren Nanobioanalytik-Standort findet ihre Fortsetzung mit zwei neuen Projekten. Beide ergänzen die zurzeit laufenden Projekte perfekt; mit dem REFINE Projekt wird der



NANOLOGIEFORSCHUNG BRINGT AUCH DEM MEDIZINSEKTOR NEUE ERKENNTNISSE

(FOTOS: BIOANALYTIC-MUENSTER)

wissenschaftliche Hintergrund der im Europäischen Nanomedizin-Charakterisierungslabor etablierten Testsysteme untersucht. Das NOBEL Projekt erweitert die bis Ende des Jahres laufenden Arbeiten zur Optimierung der Translation von Nanomedizinforschung in Richtung Medizintechnik. „Wir sind sehr stolz, dass Münster wieder der einzige deutsche Standort in beiden Projekten ist und dass wieder drei Unternehmen beteiligt sind“, freut sich Dr. Klaus-Michael Weltring, Geschäftsführer von bioanalytik-münster.

Kontinuierliche Förderung für die Nanomedizin

„Die kontinuierliche EU-Förderung der letzten Jahre war für Münster von großer strategischer Bedeutung, weil sie uns nicht nur bei der eigenen Entwicklung geholfen hat, sondern Münster als wichtigen Standort im regulatorischen Umfeld der Nanomedizin positioniert hat“, ergänzt Weltring. Neben dem Verein sind die Unternehmen Tascon GmbH, die OxProtect GmbH und die European Research Services GmbH beteiligt. Die Universität ist mit dem Biomedizinischen Technologiezentrum der Medizinischen Fakultät vertreten, dass zusätzlich noch an einem weiteren EU-Projekt beteiligt ist, bei dem es ebenfalls um die Charakterisierung von Nanomaterialien geht.

► www.bioanalytik-muenster.de

Ihr Partner
für gute Zeitarbeit



Personaldienstleistungen

Möglichkeiten.
Mit Equal Pay.

Gleiche Arbeit.
Gleicher Lohn.

www.netzwerk-lippe.de
info@netzwerk-lippe.de

NetzwerkLippe gGmbH
Gesellschaft für Beschäftigungs-
und Qualifizierungsförderung
Braunenbrucher Weg 18
32758 Detmold
Tel. 0 52 31 | 64 03 - 0

CONEC Elektronische Bauelemente GmbH fördert Stipendiaten

DEUTSCHLANDSTIPENDIEN AN DER

HOCHSCHULE HAMM-LIPPSTADT

Für Studierende der Hochschule Hamm-Lippstadt besteht die Möglichkeit, sich um ein Deutschlandstipendium zu bewerben. Mit diesem Stipendium werden besonders begabte und leistungsfähige Studierende unterstützt. Bei der Gesamtbetrachtung des Potenzials der Bewerberin oder des Bewerbers werden besondere Erfolge, Auszeichnungen und Preise, eine vorangegangene Berufstätigkeit und Praktika berücksichtigt. Auch außerschulisches oder außerfachliches Engagement wie z. B. eine ehrenamtliche Tätigkeit sowie besondere persönliche oder familiäre Umstände fallen bei der Auswahl von Stipendiaten ins Gewicht.

Finanzierung auf Bundes- und Lokalebene

Finanziert wird das Stipendium von der Bundesrepublik Deutschland und einem lokalen Stifter. Bei der jährlichen übergreifenden Stipendienfeier der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) auf dem Campus Lippstadt wurden 35 Stipendiatinnen und Stipendiaten ausgezeichnet, sowohl für Vollstipendien als auch für Deutschlandstipendien. Der in Lippstadt ansässige Steckverbinderhersteller CONEC Elektronische Bauelemente GmbH fördert zurzeit den Stipendiaten Maximilian Krause, Student des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen, mit einem Deutschlandstipendium.

CONEC fördert Nachwuchskräfte

Als Gründe für das Engagement nennt

Sven Holtgrewe, Geschäftsführer der CONEC Elektronische Bauelemente GmbH, die Anerkennung der Leistung sowie das soziale Engagement der Studierenden. Dem Unternehmen CONEC ist es wichtig, Nachwuchskräfte frühzeitig mit dem Unternehmen vertraut zu machen und Impulse von jungen Menschen zu erhalten. „Gerade der Mittelstand kann durch Praktika und Forschungsthemen einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung leisten“, betont Holtgrewe abschließend und betont so die Priorität, potenzielle Fachkräfte zu einem frühen Zeitpunkt für das eigene Unternehmen zu begeistern.

► www.conec.com



**SVEN HOLTGREWE, GESCHÄFTSFÜHRER
BEI CONEC, MIT DEM STIPENDIATEN
MAXIMILIAN KRAUSE**

(FOTO: MARANSO FOTOGRAFIE FÜR DIE HSHL,
OLIVER FELCHNER)

msa^b GmbH ist ein Top-Consultant

MSA^b GMBH ZÄHLT ZU DEN BESTEN MITTELSTANDSBERATERN

DEUTSCHLANDS – TOP CONSULTANT-MENTOR CHRISTIAN

WULFF ÜBERREICHT TROPHÄE

Die msa^b GmbH darf sich Top-Consultant 2017 nennen (<https://www.msa-b.de/aktuelles/msab-gmbh-ist-ein-top-consultant>). Bei der wissenschaftlich fundierten Kundenbefragung des Beratervergleichs TOP CONSULTANT stellte das Unternehmen seine Qualitäten eindrucksvoll unter Beweis. Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung auf dem 4. Deutschen Mittelstands-Summit in Essen gratulierte TOP CONSULTANT-Mentor und Bundespräsident a. D. Christian Wulff dem Geschäftsführer Andreas Nöh zu diesem Erfolg.

Bereits seit 2010 kürt TOP CONSULTANT die besten Berater für den Mittel-

stand. Das Siegel macht die Professionalität und die Kompetenz seiner Träger weithin sichtbar. Mittelständler schätzen es als verlässliche Orientierungshilfe auf dem überhitzten Beratermarkt.

Die wissenschaftliche Leitung des Projekts liegt in den Händen von Prof. Dr. Dietmar Fink und Bianka Knoblach – sie allein entscheiden, wer das TOP CONSULTANT-Siegel tragen darf. Beide leiten gemeinsam die Wissenschaftliche Gesellschaft für Management und Beratung (WGMB) in Bonn. Im Auftrag von compamedia befragt die WGMB Referenzkunden der teilnehmenden Beratungs-



V.L.: C. HULLMANN, A. NÖH, BP A.D. C. WULFF, G. HESSBRÜGGEN
(FOTO: KD BUSCH / COMPAMEDIA)



unternehmen und wertet die Ergebnisse zusammen mit weiteren Unternehmensdaten aus. Das TOP CONSULTANT-Siegel wird nur dann verliehen, wenn ein Beratungshaus hierbei ein sehr gutes oder gutes Ergebnis erzielt. In diesem Jahr erhielten insgesamt 96 Unternehmen die begehrte Auszeichnung.

Auch die msa^b GmbH aus Warendorf im Münsterland hat dieses Verfahren durchlaufen und die wissenschaftliche Leitung überzeugt. Seit mehr als 30 Jahren am Markt, haben sich die Warendorfer Berater vor allem im Bereich des Qualitätsmanagements einen Namen gemacht. Aber auch integrierte Managementsysteme (Qualität, Umwelt, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Energie, Corporate Social Responsibility ...) sind eine Spezialität der msa^b GmbH, welche über 12 Festangestellte sowie ca. 10 freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an insgesamt 3 Standorten verfügt. Dabei werden nahezu alle Branchen, Normen und Regelwerke bedient, und viele namhafte Unternehmen zählen zum Kundenkreis.

Andreas Nöh, Geschäftsführer der msa^b GmbH, bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement und ihrer Leistung diesen Erfolg möglich gemacht haben: „Wir haben den Anspruch, unsere Kun-

den zu echten Fans zu machen. Das wäre ohne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schlicht nicht möglich.“

„Aber auch den langjährigen Kunden, welche mit ihrer Referenz zum Top Consultant Award beigetragen haben, gilt unser Dank!“, ergänzt Guido Hessbrüggen, Prokurist der msa^b GmbH, und mahnt zugleich: „Letztlich ist ein Award eine Vergangenheitsbetrachtung. Wir wollen und werden auch in Zukunft Top-Leistungen erbringen“.

Ein ausführliches Porträt über die msa^b GmbH findet sich auf dem Beraterportal <http://www.beste-mittelstandsberater.de>. Prof. Dr. Dietmar Fink hebt die Transparenz hervor, die das Siegel stiftet: „Der Beratermarkt ist heißgelaufen und bringt immer wieder auch zweifelhafte Anbieter hervor. TOP CONSULTANT zeichnet jene Berater aus, die bei ihren Kunden nachweislich hervorragende Arbeit geleistet haben. Das Siegel dient mittelständischen Unternehmen somit als wichtige Orientierungshilfe auf einem unübersichtlichen Markt.“

Mehr Informationen unter:

▶ www.top-consultant.de

The advertisement shows a woman in a light-colored blazer and jeans standing in an office. A red banner across the middle contains the text: **ANDERE INVESTIEREN IN DIE SUCHE NACH FACHKRÄFTEN. ICH INVESTIERE IN DIE WEITERBILDUNG MEINES TEAMS. DAS BRINGT MICH WEITER!** In the top right corner, there is a red square icon with two white silhouettes of people. At the bottom right, a white box contains the text: **Der Arbeitgeber-Service: gut für Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen. www.dasbringtmichweiter.de** Below this, the logo of the Bundesagentur für Arbeit is shown, along with the text: **Bundesagentur für Arbeit** and **Agentur für Arbeit Bielefeld**.

Starke Nachfrage nach Freelancern

ONLINENETZWERKE BRINGEN FREIBERUFLER UND

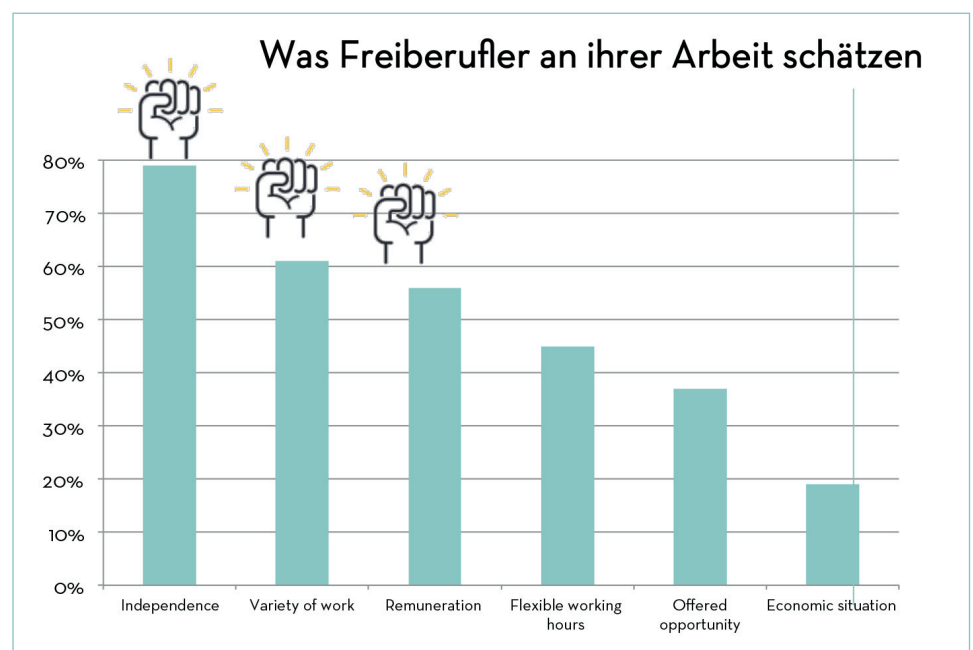
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN

Gute Freiberufler sind auf dem Arbeitsmarkt heiß begehrt, von Unternehmen aber schwer zu finden. 80 % der Unternehmen setzen der repräsentativen The Adecco Group Studie zufolge Freelancer ein. Unternehmen möchten vor allem Projektspitzen (82 %) abdecken und von spezifischem Know-how (78 %) profitieren. Der Personaldienstleister The Adecco Group ließ dazu gut 150 Unternehmen und knapp 1.200 Freiberufler nach ihren Vorstellungen und Problemen bei der Auftragsfindung befragen.

Freiberufler für IT, Engineering und Consulting

Den größten Bedarf haben Unternehmen in den Bereichen IT (58 %), Engineering

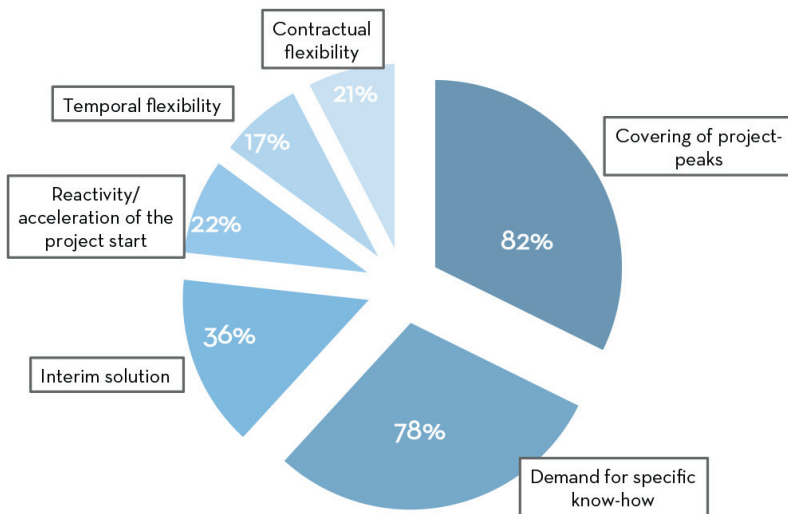
(47 %) und Consulting (21 %). Viele Unternehmen haben noch Schwierigkeiten, die richtigen Freelancer zu finden. Zum einen bemängeln rund 50 % der befragten Firmen die Qualität der Profile und die technische Expertise der Freiberufler. Aber zum anderen geben 40 % der Befragten an, es sei schlicht zu aufwendig nach guten Profilen zu suchen. Hier scheint eine der wesentlichen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt für Freiberufler zu liegen: Fachleute und Unternehmen gut und effektiv zusammenzubringen. Denn die vorhandenen Freelancer passen grundsätzlich gut zur Nachfrage der Unternehmen. Sie sind der Studie zufolge zumeist sehr erfahrene Arbeitskräfte – 80 % sind älter als 40 Jahre. Sie arbeiten außerdem vor allem in den nachgefragten Bereichen



FLEXIBEL BLEIBEN UND NEUES KENNENLERNEN SIND ANREIZE FÜR FREIBERUFLICHE ARBEIT

(ABBILDUNG: THE ADECCO GROUP)

Wieso Unternehmen mit Freelancern arbeiten



FREIBERUFLER UNTERSTÜTZEN UNTERNEHMEN OFT IM ZUGE VON PROJEKTSPITZEN

(ABBILDUNG: THE ADECCO GROUP)

IT (78 %), Consulting (42 %) und Engineering (26 %). Doch auch hier gibt jeder zweite Befragte an, es sei eine Herausforderung, Projekte zu finden.

Online suchen lohnt sich

„Fachkräfte sind in einer alternden Gesellschaft immer schwieriger zu finden. Und Globalisierung wie Digitalisierung erfordern von Unternehmen immer mehr Flexibilität. Das Potenzial der Freelancer nicht effektiv zu nutzen, können sich Unternehmen künftig nicht mehr leisten“, sagt Christof Seiler, Geschäftsführer der The Adecco Group Tochter Personality IT People Power GmbH. „Freelancer sind absolute Experten in ihrem Feld und bieten bei zielgerichteter Vermittlung echten Mehrwert. Wir stehen bereit, Unternehmen schnell und zielgerichtet mit qualifizierten Freelancern zusammenzubringen.“ Überraschend ist: Während die befragten Freiberufler zu 90 % angeben, Online-Plattformen rund um Freelancing zu kennen, nutzen nur 16 % der Unternehmen digitale Kanäle, um passende Freelancer einzustellen. Zumeist, weil sie diese gar nicht kennen (50 %) oder sie Bedienbarkeit (13 %) und Services (15 %) unzureichend finden. „Firmen setzen noch zu wenig auf Online-Plattformen. Sie lassen eine zunehmend wichtige Möglichkeit ungenutzt, die passenden Freelancer zu

finden. Ihnen entgehen so Chancen. Aber auch Freelancer müssen sich konsequent weiterbilden und lernen, sich online noch besser zu vermarkten“, sagt Seiler weiter. Das zeigt sich auch in der Umfrage: Nutzen Unternehmen digitale Plattformen, wünschen sie sich vor allem ein qualitativ höherwertiges Angebot an Freelancern (66 %). Bei der Suche ist für Unternehmen zudem nach wie vor entscheidend, dass sie volle Kostentransparenz haben (66 %) und sich auf ein aussagekräftiges Bewertungssystem (58 %) verlassen können.

► www.adecco.com

FREIBERUFLER ZUR UNTERSTÜTZUNG BEI SPEZIALISIERTEN PROJEKTEN SIND IN DER IT-BRANCHE STARK NACHGEFRAGT

(FOTO: STARTUPSTOCKPHOTOS@PIXABAY)



Teamwork oder Egoismus

Warum Selbstführung für den gemeinsamen Erfolg entscheidend ist







Sicherlich haben Sie sich beim Betrachten eines Fussballspiels oder eines Autorennens schon gefragt, ob es denn nun eher auf einen ausgeprägten Egoismus oder doch auf die Einordnung in ein Team ankommt, um Erfolg zu haben. Als ich vor einigen Wochen mein Interview mit dem Chef des erfolgreichsten Porsche-Cup-Teams, Hans-Bernd Kamps, geführt habe, sind mir einige Aspekte des Verhältnisses von Egoismus und Teamerfolg deutlich geworden (<http://ld21.de/sf51-egoist-oder-teamplayer/>). In unserem Dialog wurde klar, dass es - zumindest im Motorsport - immer auch eine gewisse Portion von Eigeninteresse gibt, die aber mit den Interessen des Teams gekoppelt werden muss. Habe ich Sie neugierig gemacht? Dann hören Sie sich die Podcast-Episode an. Das Thema „Selbstführung und Teamerfolg“ steht übrigens im Mittelpunkt des diesjährigen Leadership Development Congress (LDC 2017) am 21.09. in Osnabrück.

In diesem Artikel will ich aufzeigen, warum nicht Egoismus, sondern Selbstführung für den gemeinsamen Erfolg wichtig ist. Ich starte mit einem Blick auf mögliche Nebenwirkungen von Teamorientierung, zeige dann Kriterien für gute Zusammenarbeit auf. Anschließend unterstreiche ich die Bedeutung von Selbstführung und stelle dann fünf Merkmale vor, damit Eigen- und Teaminteressen zusammenfinden können.

Teamwork - Nebenwirkungen

Starten wir mit einem Warnhinweis: Teamwork ist kein Allheilmittel und kein Garant für Spitzenleistungen. Fredmund Malik, Professor in St. Gallen und Autor zahlreicher Managementbücher, äußerte sich an diversen Stellen kritisch über Teamwork, so auch in seinem Standardwerk „Führen, leisten, leben“: „Weil Teamarbeit so häufig geworden ist, ist sie auch eine Quelle von Ineffizienz geworden. Viele ‚Teams‘ sind gar keine; es sind nur Gruppen. Sie werden unüberlegt zusammengestellt; man durchdenkt zu wenig, wer mitwirken soll und wer nicht; Aufgabe und Arbeitsweise werden schlampig formuliert; die Ziele werden häufig zu wenig präzise definiert.“ Vielleicht haben Sie es selbst erlebt: Sie waren Teil eines „Teams“ und konnten schnell feststellen, dass die Arbeit viel schneller von ein oder zwei Spezialisten hätte erledigt werden können. Stattdessen werden zahlreiche Teamsitzungen anberaumt, Flipcharts bunt gemalt, Aufgaben verteilt, aber nicht erfüllt. Ärgerlich, im schlimmsten Fall extrem teuer. Schon Reinhard K. Sprenger hat in seinem Buch „Das Prinzip Selbstverantwortung“ darauf hingewiesen, dass in vielen Organisationen eher eine paradoxe Situation herrscht, die er als „Konkurrenente Kooperation“ beschrieb:

Ein verwirrendes, ein destruktives Muster:

-  „Sei teamfähig! – Aber setz dich durch!“
-  „Sei kooperativ! – Aber stich deinen internen Konkurrenten aus!“
-  „Identifiziere dich mit dem Ganzen! – Aber belohnt wird nur deine individuelle Leistung!“
-  „Verhalte dich gemeinschaftsdienlich! – Aber optimiere deine Selbstdarstellung, schließlich muss man dich ja auch beurteilen!“

Führungskräfte, so Sprenger weiter, würden kaum in Teams zusammenarbeiten, wenn das Unternehmen wei-



DER AUTOR BURKHARD BENSMANN

JAHRGANG 1959, DR. PHIL., SELBSTSTÄNDIGER ORGANISATIONSBERATER UND COACH FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND AUTOR, HONORARPROFESSOR AN DER HOCHSCHULE OSNABRÜCK. BENSMANN SETZT IN DER BEGLEITUNG VON ORGANISATIONEN UND FÜHRUNGSKRÄFTEN AUF VERTRAUEN, WIRKSAMKEIT UND NACHHALTIGKEIT. ZUSÄTZLICH ZU SEINER BERATUNGSFIRMA HAT DR. BENSMANN IM OKTOBER 2013 DIE LD 21 ACADEMY GMBH GEGRÜNDET, MIT DER ER SICH AUF DAS THEMA SELBSTFÜHRUNG FOKUSSIERT.
WWW.LD21.DE





terhin Einzelkämpfertum, Durchsetzungsvermögen und Ressortegoismus belohne. Nach meiner Erfahrung bedarf es reflektierter und teamfähiger Mitglieder, damit aus einer Gruppe ein wirksames Team werden kann. Und eine jeweils individuelle Voraussetzung ist die Fähigkeit, sich realistisch selbst einschätzen zu können. Oder um in der Terminologie von Selbstführung zu bleiben: Selbsterkenntnis ist die Basis auf die ein realistischer, immer wieder durchgeführter Abgleich von Selbst- und Fremdbild aufbauen muss.



Selbstdührung & Teamerfolg

Kriterien für gutes Teamwork

Aus der Fülle der Definitionen stütze ich mich seit Jahren auf die Eingrenzung von Haug (Christoph v. Haug, „Erfolgreich im Team“), der zusammenfassend vorschlägt, Team primär als Begriff für eine außergewöhnliche Gruppe zu setzen,

-  die durch die Vereinigung der persönlichen Stärken aller Mitglieder auch unter erschwerten Bedingungen außerordentlich erfolgreich ist,
- in der durch ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein aller Mitglieder und deren Bereitschaft, ihre persönlichen Ziele dem Teamziel unterzuordnen, eine hartnäckige Zielorientierung vorherrscht,*
-  *in der sich die Mitglieder gegenseitig so anspornen, dass ein Synergieeffekt zustande kommt, d. h., die Gesamtleistung größer ist als die Summe der Einzelleistungen,*
-  die durch eine sinnvolle Koordination von Teilaufgaben und individuellen Fertigkeiten und Kenntnissen ihren Auftrag optimal zu bewältigen vermag,
- in der zwischenmenschlich ein Klima des gegenseitigen Vertrauens und Offenheit herrscht und sich die einzelnen Mitglieder mit „ihrem“ Team stark identifizieren und*
-  *in der Kommunikation auf der Basis gegenseitigen Verstehens eine optimale Verknüpfung von Informationen und ein aufrichtiges Ausdiskutieren verschiedener Ansichten garantiert.*

Achten Sie in diesem Zusammenhang auch auf Ihre eigene Wortwahl: Sprechen Sie nicht leichtfertig von einem Team, wenn wir es gerade einmal mit einer Gruppe von Mitarbeitern zu tun haben, die lose gekoppelt zusammenarbeiten.

Der Stellenwert der Selbstführung

Wenn wir wirksame Teams wünschen, in denen auch außergewöhnliche Menschen einen Platz finden, dann benötigen wir eine gelingende Selbstführung der einzelnen Teammitglieder. Grundvoraussetzung: Ich muss meine Bedürfnisse und Ziele erkennen, wenn ich diese im Diskurs mit anderen Teammitgliedern vertreten will.

Als ich ab 2008 die Interviews zu meinem ersten Buch über Selbstführung startete, wurde mir in zahlreichen Gesprächen deutlich: Wir brauchen starke Mitarbeiter, wie mir seinerzeit unter anderen Rainer Thieme erläuterte. Der ehemalige Geschäftsführer und Aufsichtsratschef brachte es auf den Punkt: „Wenn du erfolgreich sein willst, umgib dich mit den besten Leuten, die du finden kannst. Die gehen für einen

durch das Feuer, wenn sie wissen, dass man selbst für sie auch da ist.“ Aus den bisher über 150 Gesprächen im Kontext von Selbstführung kann ich die gesicherte Erkenntnis ableiten, dass erfolgreiche Führungskräfte eine klare Vorstellung davon besitzen, wo ihre Stärken und Schwächen liegen, was daher ihre persönlichen Schwerpunkte sein sollten und auf welche Hauptaufgaben sie sich deshalb konzentrieren wollen. Sie wissen, dass sie nicht alles selbst tun können, und deshalb definieren sie, wo welche Unterstützung nötig ist. Sie brauchen Partner, Mitarbeiter, Netzwerke. Und genau so lautet auch das vierte der sieben Felder der Selbstführung, ein Modell, das ich bereits in vorausgegangenen WIR-Artikeln vorgestellt habe.

Exkurs: Teamwork in der vermeintlichen Provinz

Der Zusammenhang zwischen einem starken Ego, das erst in einem starken Team zur Wirkung kommen kann, ist auch in zahlreichen Familienunternehmen und Mittelständlern erkannt - vor allem in Regionen außerhalb von Metropolen. Ich habe mich dazu mit Volker Starr (<http://www.starrconsult.de>), einem vor allem im Mittelstand erfolgreichen Headhunter, ausgetauscht. Er sieht eine große Chance, engagierte und anspruchsvolle Talente auch für Randregionen zu gewinnen. Aus seiner Sicht haben viele Mittelständler dort erkannt, dass sie eine gesteigerte Attraktivität auf dem Personalmarkt für Führungskräfte besitzen. Vorteile unter anderem: kurze Entscheidungswege, Wir-Gefühl oder auch Tuchfühlung mit Inhabern. Das sind Argumente, die, so Starr, gerade von jungen Potenzialträgern als besonders positiv wahrgenommen würden. Hinzu käme der an Bedeutung zunehmende Wunsch dieser Talente, eine berufliche Heimat zu finden. Der Mittelstand bietet aus Sicht von Volker Starr vielfach große Identifikationsräume, verbunden mit der Wertschätzung der Einzelpersönlichkeit.

Fünf Merkpunkte

Teamwork oder Egoismus? Es wird bereits jetzt deutlich, dass wir die Frage anders stellen müssen. Eher so: Wie gelingt es uns, die starken Egos von Talenten derart in unsere Organisationen zu integrieren, dass sie zum Erfolg des Ganzen beitragen, gleichzeitig aber auch ihre eigene Entwicklung fortsetzen können. Ich habe nicht den Anspruch, diese Fragestellung umfassend zu beantworten, will aber im Rahmen dieses Artikels Anregungen zur Reflexion und Tipps für die unternehmerische Praxis geben.

1. Die eigenen Rollen klären und die richtigen Leute wählen

Dies sind, genau genommen, eigentlich zwei Merkpunkte, die allerdings so eng verknüpft sind, dass ich sie zusammenfasse. Erfolgskritisch ist es, die eigenen Rollen und Aufgaben im beruflichen und privaten Kontext zu klären: Was kann ich am Besten - und was sollte ich anderen überlassen? Bereits in den Interviews für mein erstes Buch (Die Kunst der Selbstführung) haben zahlreiche Führungskräfte es als einen zentralen Fehler bezeichnet, bei der Auswahl der Mitarbeiter oder Teammitglieder nicht auf

die Passung zu achten. Vereinfachend gesagt wählen viele genau solche Menschen aus, die ungefähr so sind wie sie, aber ein Stück weit kleiner. So gibt es keine echte Konkurrenz. Allerdings entsteht auch keine kreative Spannung.

Sinnvoll ist es laut meinen Interviewpartnern daher, maximale Aufmerksamkeit bei der Zusammenstellung von Teams aufzubringen, um eben diejenigen Menschen zu finden, die in ihren jeweiligen Bereichen Top-Performer sind. Solche Kollegen sind nicht immer einfach, sollten sich aber gleichwohl im Team gegenseitig fordern und ergänzen.

Für den Arbeitskontext ist die periodische Klärung der Rollen und Aufgaben ebenso wichtig, zum Beispiel in Ihrem Führungsteam. Nach Peter Drucker geht es zunächst darum, sich selbst zu führen, bevor man andere führen will. Er stellt in seinem grundlegenden Text „Managing Oneself“ die fünf Leitfragen:

1. Was sind meine Stärken
2. Wie arbeite ich am besten, wie bin ich am leistungsfähigsten?
3. Welche Werte habe ich?
4. Wo gehöre ich hin?
5. Was ist mein Beitrag zum Unternehmen?



Selbstdührung & Teamerfolg

2. Bürokratie vermeiden, Talente halten

Vermeiden Sie bürokratische Korsette, denn zu starre Regularien und Kontrollsysteme ersticken die Kreativität außergewöhnlicher Talente. In zahlreichen Projekten in Mittelstand und öffentlicher Verwaltung konnte ich immer wieder feststellen, wie Subkulturen in ein und derselben Organisation gegeneinander arbeiteten. Klassisch sind die Konflikte zwischen „innen“ und „außen“, zum Beispiel Vertrieb und Innendienst. Und immer wieder konnte ich auf- und abschwellende Wellenbewegungen hinsichtlich Managementmoden und Kontrollsystemen in unseren Organisationen erleben. Während „Kostenoptimierung“ ein noch immer wirksames Dogma ist, gehört es derzeit für erstarrte große Unternehmen zum guten Ton, geführte Ausflüge zu Start-up-Unternehmen nach Berlin zu unternehmen, um deren flache Hierarchien und deren Geist zu studieren und möglichst zu kopieren. Was natürlich nicht gelingt.

Was stattdessen tun? Selbstführung auch bei den Mitarbeitern entwickeln, nämlich Freiräume schaffen, zu Kooperation auffordern, selbststeuernde Einheiten bilden, Eigenverantwortung fördern und - nicht vergessen - Ergebnisse einfordern.

Das stellt auch Haug in dem oben erwähnten Buch über Teamwork fest: „Kleine, eigenverantwortliche Einheiten sind tendenziell näher an ihren jeweiligen Kunden, tun sich leichter damit, besondere Kundenwünsche zu erfüllen, und reagieren schneller und flexibler auf Veränderungen im Markt- und Wettbewerbsumfeld.“

Das hier Geschriebene gilt sicher auch für Sie, werte Leserin oder Leser. Es geht schließlich nicht nur darum, die besonders talentierten Mitarbeiter zu halten, sondern auch die Ihre persönliche Motivation als deren Chefin oder Chef zu erhalten.

3. Raum für das Ego und die Eigenart lassen

Dies könnte der Merkpunkt sein, der am stärksten zum Widerspruch aufruft - das ist mir bewusst. Ich habe im Kontext meiner Lehre an einer Hochschule, aber auch durch Beratungsprojekte im Umfeld anderer Hochschulen und Forschungseinrichtungen die Erkenntnis gewonnen, dass ungewöhnliche Talente wie Forscher oftmals auch - sagen wir - außergewöhnliche Typen sind. Sinngemäß äußerte sich eine Top-Verwaltungskraft, dass man für solche Menschen zur Not auch karierte Maiglöckchentapeten an deren Bürowände kleben würde, wenn dies gefordert würde. Wenn für Sie, liebe Leserin oder lieber Leser, Gerechtigkeit und Gleichbehandlung höchste Werte sind, dann müssen Sie jetzt in Abwehrstellung gehen. Dennoch appelliere ich in diesem Merkpunkt dafür, Raum zu geben für diese ungewöhnlichen Personen mit einem starken und für den Rest der Mitarbeiter beunruhigend wirkenden Ego. Damit dies deutlich wird: Mir geht es nicht um die Förderung eines krassen Egoismus, sondern um ein feinfühliges Austarieren von Interessen. Spitzenleistungen brauchen Spitzenteams, das darf als gesichert gelten. Gleichzeitig entstehen ungewöhnliche Ideen zumeist zunächst in individuellen Hirnen.

Insofern müssen wir in unseren Organisationen einerseits krassen Egoismus zurückweisen und andererseits dem Ego und den Eigenarten ungewöhnlicher Talente Räume schaffen.

Raum lassen - das bedeutet auch ganz konkret, für Teamwork spezifische, die Kommunikation fördernde Räume zur Verfügung zu stellen. Ebenso muss ich als Unternehmer Rückzugsmöglichkeiten in entsprechenden Bürozone schaffen. Der amerikanische Büromöbelhersteller Steelcase forscht schon seit vielen Jahren zu dieser Thematik und hat erkannt, dass insbesondere die stillen Mitarbeiter solche Zonen benötigen, um volle Wirksamkeit zu entfalten.

ten. An dieser Stelle empfehle ich das Steelcase-Magazin 360 Grad, das Sie auch auf im Internet laden können (<https://www.steelcase.com/eu-de/forschung/360-magazin/>).

4. Unterschiedlich führen, Selbstorganisation fördern

Mit einer Definition von Lutz von Rosenstiel bedeutet Führung zielbezogene Einflussnahme. Als Vorstand, Geschäftsführerin, Inhaberin oder Abteilungsleiter haben Sie für Ihr Unternehmen spezifische Ziele vor Augen und brauchen Ihre Mitarbeiter, um diese Ziele zu erreichen. Sie werden es selbst schon festgestellt haben: Menschen sind verschieden und wollen entsprechend auch individuell geführt werden. Dies wird auffällig, wenn es um Störungen oder Minderleistungen geht.

Dies ist nicht immer so deutlich, wenn es um Talente und besondere Leis-

tungsträger geht. Nehmen Sie sich entsprechend Zeit für die Mitarbeiter- und Orientierungsgespräche, bereiten Sie sich intensiv auf diese vor und sparen Sie lieber an Routinesitzungen. Der echte und tiefe Austausch ein- oder zweimal im Jahr erspart Ihnen viele oberflächliche Sitzungen im Jahresverlauf.

Letztlich ist das Ziel dieses Ansatzes, die Selbstorganisation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer Organisation zu fördern. Deren Eigeninteressen dürfen und sollen auf den Tisch kommen und müssen angemessen in den zu vereinbarenden Zielen berücksichtigt werden. Sie setzen die Leitplanken, und die Mitarbeiter entscheiden selbst, wo sie sich auf der Fahrbahn bewegen. Die Förderung der Selbstorganisation ist in diesen Zeiten, in denen es auf Schnelligkeit, Innovation und Kundennähe ankommt, noch wichtiger als bisher. Mir ist bewusst, dass diese Art der individuellen Führung sehr anspruchsvoll ist.

gute-kommunikation.com



Mitarbeiter, Partner, Netzwerke: Selbstführung und Teamerfolg

Leadership Development Congress 2017, 21. September 2017
SALT AND PEPPER Software GmbH & Co. KG, Osnabrück

Der Kongress, der sich an Führungskräfte der ersten und zweiten Ebene wendet, findet in diesem Jahr zum vierten Mal statt. Wieder stehen Aspekte einer erfolgreichen Selbstführung im Mittelpunkt. In diesem Jahr sind wir auf dem Gelände der ehemaligen Winkelhausen-Kaserne in den neuen Räumen der SALT AND PEPPER Software GmbH & Co. KG. Erneut freuen wir uns auf kraftvolle Impulse und intensive Dialoge.

Keyspeaker:

Hans-Bernd Kamps, Geschäftsführer der tolimit GmbH und Chef des erfolgreichsten Porsche Cup Teams: „Was wir vom Sport aufs Business übertragen können – am Beispiel eines Motorsportteams“.

Dr. Claudia Nicolai, akademische Direktorin der School of Design Thinking, Universität Potsdam: „Design Thinking: Selbstführung im Team erfahren und gestalten“.

Forschungsstation:

Marc T. Nicolaisen, Director Brand Communications EMEA, Steelcase: „Teamerfolg: durch moderne Raumkonzepte die Agilität und Produktivität steigern“.

Thementankstelle:

Vorträge von **Dr. Ulrich Vogel**, Geschäftsführer profilingvalues GmbH, **Nadine Nobile**, Vorstandsmitglied AUGENHÖHEcommunity e.V., **Dr. Klaus Stein**, Partner WMS Treuhand GbR und **Jens Strebe**, Geschäftsführer O.K. Office GmbH.

Veranstalter und Anmeldung: Ld 21 academy GmbH, Carmen Gomes dos Santos (Projektmanagerin), Rittergut Osthoff 3, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401 8495708, E-Mail: office@Ld21-academy.de Aktuelle Informationen zum Kongress und Anmeldung: ld21.de/congress/

(Änderungen vorbehalten)





Selbstführung & Teamerfolg

5. Die persönliche Unterstützergruppe

Perspektivenwechsel: In diesem Merkpunkt geht es primär um Sie und Ihre Wirksamkeit. Dazu soll ein besonderes Team gebildet werden, die persönliche Unterstützergruppe. Mir wurde die Bedeutung eines solchen Teams deutlich, als ich ein Buch des Netzwerk-Spezialisten Keith Ferrazzi las („Geh nie alleine essen); weitere spezifische Tipps dazu fand ich im englischsprachigen Buch von Bill George, „Discover Your True North“. Wir brauchen angstfreie Unterstützer, das weiß ich auch aus meinen Interviews und meiner Arbeit als Executive Coach, denn Führungskräfte werden mit Erklimmen der oberen Stufen der Karriereleiter tendenziell einsamer. Das macht sich unter anderem so bemerkbar, dass sie kaum noch Leute

in ihrer unmittelbaren Umgebung haben (oder zulassen), die ihnen kritische Rückmeldungen geben oder Ihnen gar widersprechen. Ein wirksames Gegenmittel ist der Aufbau einer Unterstützergruppe. Darin versammelt sind zum Beispiel ehemalige Begleiter; Mentoren, die in ihrer Eigenentwicklung weit voraus sind; Kollegen aus anderen Branchen, die zum kritischen Feedback in der Lage sind.

Aus meiner Sicht zählen Familienmitglieder oder enge Freunde nicht zu diesem Team - wengleich sie sehr wohl auch als Unterstützer willkommen sind. Überlegen Sie, wie ein solches Unterstützerteam für Sie aussehen kann und wen Sie konkret dafür gewinnen wollen.



Abschluss

Soweit meine fünf Merkpunkte für Ihre unternehmerische Praxis. Wie ist Ihre Einschätzung - schließen sich Teamwork und Egoismus aus? In diesem Artikel habe ich Ihnen aufzeigen wollen, dass ein krasser Egoismus keinen Platz in unseren Organisationen haben sollte. Gleichwohl benötigen wir für Spitzenleistungen, für Innovation und schnelles Handeln herausragende Talente, deren Eigeninteressen wir angemessen zu berücksichtigen haben. Auf Sie, liebe Leserin und lieber Leser, kommt es dabei an: Sind Sie in Ihren

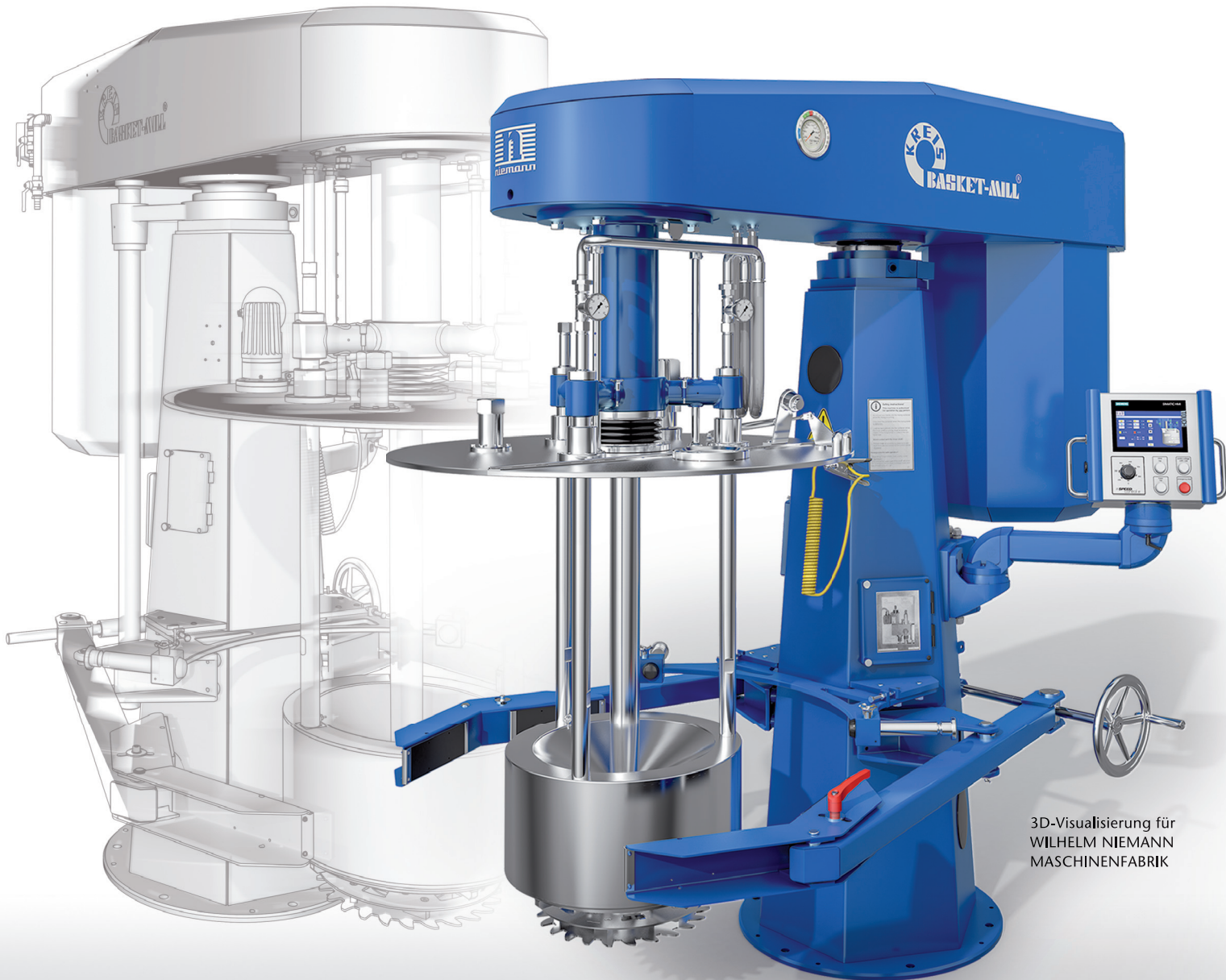
Rollen als Inhaberin, Vorstand, Abteilungsleiter oder Geschäftsführerin in der Lage, eine solche Art der Führung zu entwickeln und die Selbstorganisation in Ihrem Unternehmen zu fördern?

Der Artikel ist auch als Podcast erschienen.

SF 57 „Teamwork oder Egoismus - Warum Selbstführung für den gemeinsamen Erfolg entscheidend ist“.

Der Link dazu lautet: <http://ld21.de/sf57-teamwork-oder-egoismus>

Fotorealistische Visualisierung und Animation mit 3D



3D-Visualisierung für
WILHELM NIEMANN
MASCHINENFABRIK

Ideal für den Maschinen- und Anlagenbau

Wir realisieren fotorealistische 3D-Abbildungen aus Ihren Konstruktionsdaten.
Präsentieren Sie Ihre Maschinen und Anlagen potenziellen Kunden schon vorzeitig.
Präzise und überzeugend.



Weitere Beispiele finden Sie auf www.wan-online.de.
Interessiert? Für jede Anfrage bedanken wir uns mit einer
kleinen Überraschung.

32257 Bünde
Fon 05223 68686-0
info@wan-online.de
www.wan-online.de

 **WAN**
marketing
kommunikation

Strategie · Konzeption · Kreation

WIR | Seminarkalender

Brandschutzschulung

> Ausbildung zum Brandschutz Helfer nach ASR A2.2

Lehrgang über Brandschutz und Brandverhütung in Betrieben sowie Maßnahmen im Brandfall. Inkl. praktischer Löschübungen/ Ablöschen simulierter Entstehungsbrände.
Abschluss: kurze schriftliche Prüfung und Nachweis (Urkunde).

14.09.2017 und 13.10.2017 (jeweils 9 bis 15 Uhr)

> Brandschutzunterweisung nach ASR A2.2

Kurz-Lehrgang in Theorie und Praxis zum Thema Brand-Prävention und -bekämpfung und Handhabung von Feuerlöschgeräten zur schnellen Bekämpfung von Entstehungsbränden.

28.09.2017 (10 bis 12 Uhr)

Veranstalter:

TEUTO[®]
Brandschutz und Sicherheit
Ein Unternehmen der CWS-boco Gruppe

Grafenheider Straße 103
D-33729 Bielefeld · Tel. 05 21 / 9 88 98-0
info@teuto-brandschutz.de · www.teuto-brandschutz.de

Karriere

Creditreform Fachseminare – für Mitglieder kostenlos!

- Grundlagen des Forderungsmanagements
- Insolvenzanfechtung
- EU Datenschutz
- Grundkenntnisse Mahnwesen für Auszubildende ab 2. Lehrjahr
- Sichere Geschäfte im Ausland
- Unternehmensbewertung

Kein Seminar verpassen!

Schnell anmelden zum kostenlosen Newsletter:

www.creditreform-herford.de

Sprechen Sie uns an:

Dirk Markus
Tel. 057 32 - 90 25 - 110
d.markus@herford.creditreform.de
www.creditreform-herford.de



IT-Sicherheitsbeauftragter

Thema:

IT-Sicherheitsbeauftragter (TÜV)

Lassen Sie sich zum IT-Sicherheitsbeauftragten zertifizieren! Erwerben Sie das notwendige Know-how, um als IT-Sicherheitsbeauftragter erfolgreich zu sein. Lernen Sie die Sicherheitsziele kennen, sie zu initiieren und aufrecht zu erhalten. Die Themen Risikomanagement, IT-Governance, IT-Compliance, BSI IT-Grundschutz, Datenschutz sowie die Erstellung von IT-Sicherheitskonzepten und das IT Notfall Management bilden die wesentlichen Schwerpunkte Ihrer Weiterbildung zum IT-Sicherheitsbeauftragten.

Datum/Ort:

Bochum
21. – 24.08.2017 (Prüfung 25.08.2017)
13. – 16.11.2017 (Prüfung 17.11.2017)

Veranstalter:

isits
International School
of IT Security AG

isits AG International
School of IT Security
Huestr. 30
44787 Bochum

Qualitätsmanagement

Thema:

DGQ-Qualitätsbeauftragte*r und interne*r Auditor*in DGQ- Qualitätsmanager*in

Wir, die msab GmbH, sind Lizenznehmer der DGQ. Qualifizierte und autorisierte Trainer führen Sie durch die Lehrgänge, welche mit DGQ-Zertifikat abschließen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
ab 16.10.2017 in WAF

Datum/Ort:

Veranstalter:

msab
CONSULTING / TRAINING



msa^b GmbH
Am Holzbach 10
48231 Warendorf
0800/90012015
Info@ms-abc.de
www.msa-b.de

SCC Schulung

Thema: **SCC-Schulung und Prüfung für**
- operativ tätige Führungskräfte
(gem. Dok. 017)
- operativ tätige Mitarbeiter
(gem. Dok. 016/018)

Schulung Ihrer Mitarbeiter zur Steigerung des Sicherheitsbewusstseins, Erkennen von Gefährdungen und zur Reduzierung von Unfallzahlen.

Inhalte: Arbeitsschutzgesetzgebung und –überwachung, Unfallursachen und Verhalten bei Unfällen, Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, Brand- und Explosionsgefahren, Arbeitserlaubnis und Arbeiten in geschlossenen Räumen, Einsatz von Maschinen und Arbeitsmitteln, Förder- und Hebeteknik, Verkehrswege, Arbeiten auf hoch- und tiefgelegenen Arbeitsplätzen, Strahlenschutz, Einsatz von Schweiß- und Elektrogeräten, Ergonomie am Arbeitsplatz, persönliche Schutzausrüstung,

Datum/Ort: 14.-15.09.2017; 21.-22.09.2017;
09.-10.11.2017 / 16.-17.11.2017
Die Schulungen finden in Lingen statt.
Selbstverständlich können die Schulungen auch als Inhouse-Seminar an mit Ihnen abgestimmten Terminen durchgeführt werden.

Veranstalter: **TERNION** Ternion Management Systeme,
Management-Systeme
Zur Laake 2, 49809 Lingen,
Kontakt: Frau Ines Schulte
0591/963900
i.schulte@ternion.de

Sicherheit im Unternehmen

streng



STRENGE SEMINARE 2017

Grundseminar Verpackung	07.11.2017
Grundseminar Ladungssicherung	09.11.2017
Grundseminar Ladungssicherung CTU Container	08.11.2017
Grundseminar Heben Anschlagtechnik (IH*)	nach Vereinbarung
Grundseminar PSA Höhensicherung	14.11.2017
Grundseminar Arbeitsschutz Aktuell	15.11.2016
Grundseminar eCommerce (IH*)	nach Vereinbarung

*Inhouse Seminar. Kann direkt bei Ihnen vor Ort gebucht werden.
Fordern Sie unsere Seminar Broschüre unter: www.streng.de an.

Unsere Veranstaltungen sind mit dem VDSI-PUNKT ausgezeichnet!

Streng GmbH & Co. KG
Silke Gebauer
Nordhorner Str. 35-45
33335 Gütersloh



Per Fax: 0 52 41 / 74 02 - 22 212
Per Mail: silke.gebauer@streng.de



Telefonseminare

Thema: **DAS WIRKT! Wirkungsvoll telefonieren**
Immer mehr Unternehmen erkennen, dass gut geführte und effiziente Telefonate sehr wichtig für ihren Unternehmenserfolg sind. Präsentieren Sie Ihr Unternehmen auch am Telefon wirkungsvoll! Denn: Mit jedem Telefonat kann ein neuer Kunde gewonnen werden! Hildegard Böckenhoht und Silvia Horstmann vermitteln das Handwerkszeug für erfolgreiches Telefonieren. In der Gruppe lernen die Teilnehmer neben theoretischen Inhalten wie den „Geheimnissen der telefonischen Kommunikation“ vor allem in praktischen Übungen, wie Sie den richtigen Draht zum Gesprächspartner finden. Ergebnis: Praxisnahe Lösungen, die für den Berufsalltag nach dem Seminar einen echten Mehrwert bieten.

Datum/Ort: Tagesseminare am 16. Oktober 2017,
9-17 Uhr, 290 Euro zzgl. MwSt.
Zwei-Tagesseminar am 6./7. November 2017,
je 9-17 Uhr, 580 Euro zzgl. MwSt.
AKZENT Hotel Wersetürm'ken
Dorbaumstraße 145, 48157 Münster

Veranstalter: **OfficeCall**[®]
Telefonmarketing
OfficeCall Telefonmarketing
Tel.: 02 51 / 2 37 76 30
info@office-call.de, www.office-call.de



Horstmann Coaching KG
www.horstmann-coaching.de,
mail@horstmann-coaching.de

Weiterbildung

Seminare

Bildungswerk · Verkehr · Wirtschaft · Logistik



Das Bildungswerk Verkehr Wirtschaft und Logistik NRW e. V., BVWL, eine Tochter des Verbandes Verkehrswirtschaft und Logistik NRW e. V. bietet seit vielen Jahren Seminare für Fach- und Führungskräfte an.

Der Disponent als Führungskraft
13.09.2017, Dortmund

Kostenrechnung und Preiskalkulation im Straßengüterverkehr
14.09.2017, Großraum Bielefeld

Praxis der Schadenbearbeitung
14.09.2017, Großraum Neuss

Arbeitsrecht kompakt
20.09.2017, Großraum Bochum

Bilanzen lesen für interessierte Nichtbuchhalter
17.10.2017, Großraum Bochum

Informationen, Anmeldung: Raymond Wienströer
Tel. +49 251 / 60 61 467- wienstroer@bvwl.de – www.bvwl.de

Canal-Control+Clean – der neue/alte Nachbar in Bad Oeynhausen

DER SPEZIALIST FÜR ROHR- UND KANALSERVICE FEIERT DIE

ERÖFFNUNG DER NEUEN NIEDERLASSUNG IN

BAD OEYNHAUSEN!

Die Niederlassung wurde zwar schon vergangenes Jahr in Betrieb genommen, am 10. Juli fand nun aber die offizielle Eröffnungsfeier des neuen Canal-Control+Clean Umweltschutzservice GmbH-Standorts statt. Die geladenen Kunden und Geschäftspartner haben die neuen Räumlichkeiten besucht und einen ersten Einblick in die vielseitigen Dienstleitungen erhalten. Neben informativen Fachvorträgen zu den Themen „Sehende Düse“, TV-Inspektion mit 3D-Verlaufsmessung, Vermessungstechnik oder Kanalsanierung wurden bei Brat- und Currywurst viele interessante Gespräche geführt.



„Canal-Control steht nicht nur für 100 % Leistung rund um den Kanal, sondern auch für Zuverlässigkeit, Kompetenz und ein persönliches Miteinander; wir sehen den Auftraggeber auch als Partner. Für unsere Kunden erzielen wir beste Ergebnisse durch eine hohe Verfügbarkeit, marktführende Technik und ein umsichtiges, gut ausgebildetes Personal. Dabei ist es uns wichtig, die speziellen Anforderungen und Ziele unserer Kunden zu verstehen und darauf einzugehen. Kurze

BERG Abfallbeseitigung

entsorgen & recyceln

Das A&O der Abfallwirtschaft
– zuverlässig und kostengünstig

fon 05223.99 6633 | www.berg-abfallbeseitigung.de

Husmann
ZERKLEINERUNGS - KOMPOSTIERUNGS - TECHNIK

Kompakt – Servicefreundlich – robusteste Qualität

Gerhard-Husmann-Str. 2
49762 Lathen
Tel: 0 59 33 – 93 18- 0

Fax: 0 59 33 – 93 18-50
www.husmann-web.de
info@husmann-web.de



(FOTOS: CANAL CONTROL)

Abstimmungswege sind für uns entscheidend“, sagt Niederlassungsleiter Tom Kühling. Um Kunden in Nordrhein-Westfalen zukünftig noch persönlicher betreuen zu können, wurde nun eine Niederlassung in Bad Oeynhausen eröffnet. Ab sofort stehen 30 Mitarbeiter mit gut 10 Einsatzfahrzeugen vor Ort zur Verfügung. Das 1983 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Barsbüttel bei Hamburg ist einer der führenden Dienstleister für umfassende Leistungen rund um den Kanal wie Reinigung, TV-Inspektion, Dichtheitsprüfung und Sanierung von erdverlegten Entwässerungsleitungen. Mit Hilfe modernster, innovativer Technik werden TV-Inspektionen, Schadenfeststellungen, Schadensortungen und Neuabnahmen sowie Arbeiten zur Sanierung von Rohrsystemen durchgeführt. Canal-Control+Clean Umweltservice GmbH ist ein Unternehmen der Buhck-Gruppe, einem der größten und leistungsstärksten Umweltdienstleister in Norddeutschland.

► www.ccc.buhck.de



ZIMMERMANN

SAUBER | SICHER | ZUVERLÄSSIG



Industriereinigung



Entsorgung



Logistik



Umweltanalytik



Sonderanlagenbau

Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG
 Gottlieb-Daimler-Straße 26 | 33334 Gütersloh | Tel. +49 5241 6006-0 | Fax +49 5241 6006-100
 Gütersloh | Ladeburg | Bitterfeld | Mülheim(Mosel) | Liebenau | Waldkirch | Almelo (NL) | Beuningen (NL) | Sterksel (NL)

www.zimmermann-gruppe.com



**SPAREN RESSOURCEN
UND ARBEITSZEIT: DER
LIQUIDRAINER® UND
BALETRAINER®, AUCH ZU SEHEN
AUF DER DRINCTEC-MESSE IN
MÜNCHEN**
(FOTO: HANSA-HEEMANN AG)

Strautmann präsentiert Entsorgungslösungen auf der DrincTec

LIQUIDRAINER® UND BALETRAINER® ERLEICHTERN PET- UND

KARTONAGENENTSORGUNG

Die Strautmann Umwelttechnik GmbH, bekannt für die Herstellung von Ballen- und Brikettpressen lädt zur DrincTec in Halle B4, Stand 512 ein. Getreu dem Motto „schnell und wirtschaftlich verdichten“ präsentiert Strautmann auf der Messe verschiedene Entsorgungslösungen. Im Fokus stehen die Entleerung, Entwertung und Verdichtung von Getränkebehältern wie PET-Flaschen, TetraPak® und Getränkedosen. Mit dem „LiquiDrainer®“, einem Entwässerer, werden volle Behälter entleert und entwertet.

Nachhaltige Entsorgung von Getränkeverpackungen

Der LiquiDrainer® sticht in die Getränkebehälter ein, sodass die Flüssigkeit entrinnen kann. Das Material wird perforiert und nicht geschreddert. Der Rotor hat somit keinen Verschleiß. Die Restflüssigkeiten laufen durch einen Grobfilterkasten und können im Anschluss etwa an Biogasanlagen weiter vermarktet werden. Dank der Trennung von flüssig und fest gelangen keine Partikel in das Abwasser. Im Anschluss wird das Material mit Ballen- oder Brikettpressen verdichtet.

Eine vollautomatische Verdichtung der Getränkebehälter in hochverdichtete Briketts und Ballen spart Platz und Kosten ein. Die Hansa-Heemann AG aus Löhne, ein Kunde aus der Getränkeindustrie, berichtet vom Konzept der ganzheitlichen Entsorgungslösung von PET, Kartona-ge und Folie. In Löhne werden im Dreischichtbetrieb rund 400 Mio. Flaschen jährlich abgefüllt. „Bei der Herstellung von Mineralwasser und Süßgetränken fallen Restanten an, die ökonomisch und ökologisch entsorgt werden müssen. Unsere PET-Flaschen werden jetzt mit dem Strautmann LiquiDrainer® und BaleTainer® wirtschaftlich entleert und verdichtet“, erklärt Thomas Hartsieker, Werksleiter bei der Hansa-Heemann AG.

Ein effektiver Entsorgungsprozess
Die anfallenden PET-Flaschen werden in Hansa-Heemann-Behältern und Gitterboxen gesammelt und dann nach draußen zum Entsorgungsplatz gebracht, wo sich ein Mitarbeiter um die Entsorgung



Wertstoffmanagement. Recycling.  **Reiling**
Unternehmensgruppe
MIT UNS SCHLIEßEN SIE KREISLÄUFE.

AKTENVERNICHTUNG
GEWERBEABFALL
GLAS
RECYCLING
KUNSTSTOFF
PAPIER
HOLZ

der Flaschen kümmert. Mit einem Stapler werden die Boxen angehoben und dann in den Trichter des LiquiDrainer® gekippt. Von dort aus gelangen die PET-Flaschen über ein Förderband in den LiquiDrainer®, der diese entleert und entwertet. Die entleerten und bereits vorverdichteten PET-Flaschen werden vom LiquiDrainer® direkt in die vollautomatische Ballenpresse BaleTainer® befördert und in direkt vermarktungsfähige Ballen verdichtet. Herr Hartsieker berichtet: „Die Gesamtanlage LiquiDrainer® mit nachgeschaltetem BaleTainer® rechnet sich für unser Unternehmen. Hohe Zeit- und Kosteneinsparungen ermöglichen eine schnelle Amortisation der Anlage.“

„Ökonomisch und ökologisch entsorgen“

„Unser Ansatzpunkt war es, den innerbetrieblichen Workflow zu verbessern und die Entsorgungskosten zu optimieren. Bei der Flaschenabfüllung gibt es in der Produktion Ausschuss, der wirtschaftlich und ökologisch entsorgt werden muss. Volle und leere PET-Flaschen werden am Standort restentleert, verdichtet und dann zum Recycling gegeben. Früher wurde der gesamte Ablauf von einem Entsorgungsdienstleister übernommen. Diese Wertschöpfung wollten wir im eigenen Haus betreiben. Mit Strautmann wurde das Entsorgungskonzept der anfallenden Wertstoffe Kartonage, Folie und PET-Flaschen wirtschaftlich, effizient und mitarbeiterfreundlich gestaltet und

umgesetzt. In der Produktion schaffen mittlerweile drei Mehrkammerballenpressen Ordnung und Sauberkeit. Die Pressen ermöglichen eine sortenreine Verdichtung von Kartonage und Folie. Die hoch verdichteten Ballen der Pressen werden dann per Stapler nach draußen zu einer Mulde gefahren und vom Entsorger abgeholt. Die Aufstellung der Pressen unmittelbar am Anfallort reduzieren die Laufwege der Mitarbeiter und sorgt für mehr Ordnung und Sauberkeit während des Entsorgungsprozesses.

► www.straumann-umwelt.de

Stadtwerke
Bielefeld



Alle Dienstleistungen unter einem Hut

Wir bieten kompetente Lösungen in allen Fragen Ihrer Energieversorgung: Ob Eigenstromversorgung oder Wärmelieferung per Contracting, Energiemanagement oder Blindleistungsregelanlagen – das alles und weitere effiziente Maßnahmen bekommen Sie von den Stadtwerken Bielefeld.

Wir beraten Sie gern:
Ihr Energiedienstleistungsteam
Telefon: 0800-427 55 27
contracting@stadtwerke-bielefeld.de
www.stadtwerke-bielefeld.de



DIE HANSA-HEEMANN-AG
VERTRAUT SEIT JAHREN AUF
ENTSORGUNGS-LÖSUNGEN VON
STRAUTMANN UMWELTECHNIK
(FOTO: HANSA-HEEMANN AG)

Neue AwSV tritt am 1. August 2017 in Kraft

VERORDNUNG ÜBER ANLAGEN ZUM UMGANG MIT

WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN



THORSTEN HERBRÜGGEN, EQQ-AUDITOR/ SICHERHEITSEINGENIEUR UND GESCHÄFTSFÜHRER TERNION MANAGEMENT SYSTEME.
(FOTO: TERNION)

Im Zuge der Föderalismusreform 2006 und der damit verbundenen Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes 2009 sollten die 16 (unterschiedlichen) Verordnungen der Länder zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS) zeitnah in eine Bundesverordnung überführt werden.

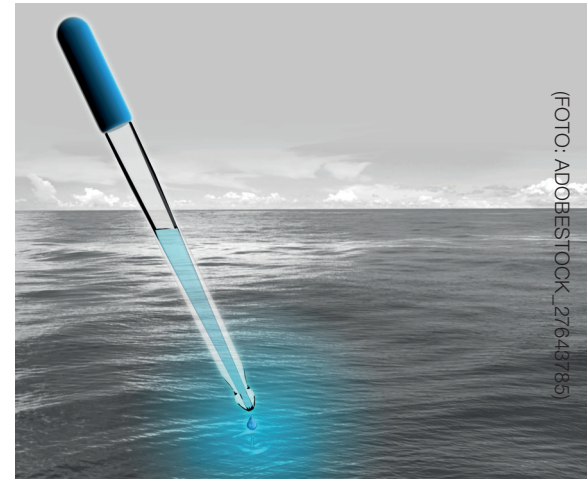
Am 21.04.2017 wurde die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) im Bundesgesetzblatt verkündet und tritt am 1. August 2017 in Kraft.

Die Verordnung regelt die Einstufung von Stoffen und Gemischen nach ihrer Gefährlichkeit, die technischen Anforderungen, die Anlagen erfüllen müssen, die mit diesen Stoffen und Gemischen umgehen, sowie die Pflichten der Betreiber dieser Anlagen.

Die Verordnung regelt alle Anlagen, in denen mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird.

Die Wassergefährdungsklassen bilden die Grundlage für eine risikoorientierte sicherheitstechnische Ausrüstung der Anlage. Welcher Wassergefährdungsklasse ein Stoff zugeordnet wird, geht für gewöhnlich aus dem Sicherheitsdatenblatt hervor. Die technischen Grundsatzanforderungen für diese Anlagen bestehen darin, dass Behälter, in denen sich wassergefährdende Stoffe befinden, während

der gesamten Betriebszeit dicht sind und der Betreiber dafür Sorge zu tragen hat, dass dieser Zustand erhalten bleibt. Sollte ein Behälter doch einmal undicht werden, müssen Maßnahmen technischer und organisatorischer Art getroffen sein, die eine Schädigung der Gewässer verhindern. Bei Anlagen mit größerem Risikopotenzial müssen deshalb Einrichtungen vorhanden sein, in denen die bei einem Unfall auslaufenden wassergefährdenden Stoffe ohne menschliches Zutun zurückgehalten werden und die ggf. Alarm auslösen, um den Schaden so schnell wie möglich bekämpfen zu können.



(FOTO: ADOBESTOCK_1276413785)

Bei Fass- und Gebindelagern für ortsbewegliche Behälter und Verpackungen mit einem Einzelvolumen von bis zu 20 Litern oder für restentleerte Behälter und Verpackungen ist abweichend eine flüssigkeitsundurchlässige Fläche ohne definiertes Rückhaltevolumen ausreichend, sofern ausgetretene wassergefährdende Stoffe schnell aufgenommen werden können und die Schadenbeseitigung mit einfachen betrieblichen Mitteln gefahrlos möglich ist.

► www.ternion.de



Wir arbeiten im Untergrund !

- Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung

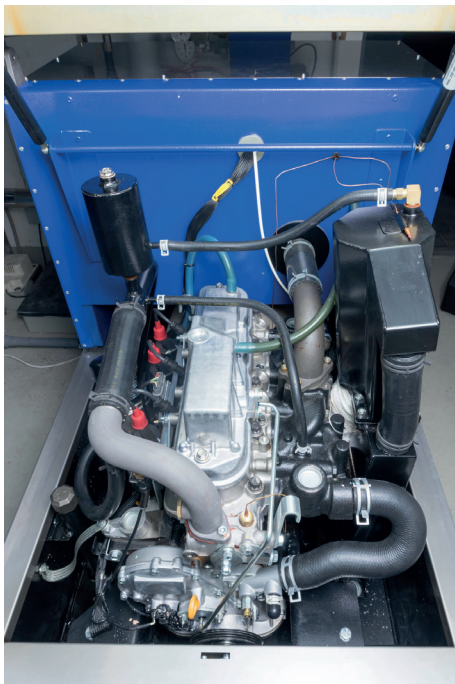

Tel: 0 57 31 - 75 50 913
www.canal-control.de

Umweltschutzservice GmbH

Für ein prima Klima

WÄRMELIEFERUNGSSERVICE DER STADTWERKE BIELEFELD

Nicht im Kalten sitzen, selbst wenn es draußen regnet, stürmt und schneit – das ist heute für viele Menschen so selbstverständlich, dass sie nicht darüber nachdenken. Umso größer wird das Ärgernis, wenn die Heizung ausfällt, technische Defekte eintreten oder Wartung und Reparatur auf sich warten lassen. Dies betrifft selbstverständlich nicht nur Privatkunden, sondern auch Unternehmen. Um Wärmeengpässe zu vermeiden, bieten die Stadtwerke Bielefeld Geschäftskunden unterschiedlicher Branchen deshalb einen zuverlässigen Wärmelieferungsservice.



**EINE KONSTANTE HEIZLEISTUNG
BEI GERINGEREN KOSTEN – DANK
DEZENTRALEN HEIZZENTRALEN UND
KWK**

Dezentrale Heizzentralen und KWK

„Seit mehr als 15 Jahren verlassen sich Kunden aus den Bereichen Wohnungsbau, Industrie und Pflege auf unseren Wärmelieferungsservice. Sie wissen, dass wir Ihnen eine hundertprozentige Versorgungssicherheit und moderne Technik in Verbindung mit einem komfortablen Rundum-Service liefern“, betont

Daniel Rohring, Leiter Energiedienstleistungen bei den Stadtwerken Bielefeld. Eine lückenlose, umfassende Wärmeversorgung werde vor allem durch den Einsatz dezentraler Heizzentralen als dezentrale Wärmeversorgungsanlagen, oftmals in Verbindung mit Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, kurz KWK, gewährleistet.

Heizkosten sparen dank moderner Technik

Unternehmen verzeichnen im Betriebsalltag häufig einen höheren Energieverbrauch als Privathaushalte und sehen sich mit entsprechenden Heizkosten konfrontiert. Hier kann der Einsatz einer KWK dabei helfen, den Energieverbrauch zu senken und damit auch ihre Kosten zu verringern. Neben der effizienten Wärmelieferung nutzen viele Kunden Kraft-Wärme-Anlagen auch in der Absicht, mithilfe des selbst erzeugten Strom ihren Eigenverbrauch zu senken. Eine ständige Überwachung übernimmt dabei die SWB und stellt dabei die Versorgung mit Wärme und Strom sicher. „Wir überwachen die Heizungsanlage zu 100 Prozent und können somit direkt auf ihren Betrieb Einfluss nehmen“, verspricht Daniel Rohring seinen Kunden.

▶ www.stadtwerke-bielefeld.de



**DANIEL ROHRING, LEITER
ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN
BEI DEN STADTWERKEN
BIELEFELD, SETZT AUF DIE
STÄNDIGE ÜBERWACHUNG
BEREITGESTELLTER
HEIZZUNGSANLAGEN**

(FOTOS: STADTWERKE BIELEFELD)

STÜCKE
ROHSTOFF-RECYCLING GmbH

Ihr Entsorgungsfachbetrieb

• Akten • Altpapier • Folie

▶ Entsorger und Vertragspartner von
• Druckereien · Verlagen · Papier- und Pappenverarbeitern

▶ Verwertung von
• allen gängigen Sorten
Altpapier · Folien · Holz

▶ Aktenvernichtung nach BDSG
• Selbstanlieferung · Abholung in verschließbaren Behältern
• Vernichtung mit Garantie-Erklärung

Buschortstraße 52-54
32107 Bad Salzuffeln
Telefon (05221) 70347
Telefax (05221) 759968
info@stuecke-gmbh.de
www.stuecke-gmbh.de

**Wasseraufbereitung
Tormöllen**

- Enteisenung
- Enthärtung
- Filterung
- Dosierung

Neu- & Gebrauchtanlagen, Reparatur & Wartung aller Gerätetypen
Telefon: 02 51/ 31 10 48 · Fax: 02 51/ 31 10 40 · www.tormoellen.de

Bekennnis für den Standort Lippstadt

**AUCH VON OBEN SICHTBAR:
ES GIBT NUN 3.000 QM MEHR
PRODUKTIONS-, LAGER- UND
BÜROFLÄCHEN**
(FOTOS: CONEC)

CONEC ERWEITERT BÜRO- UND PRODUKTIONSFLÄCHEN



**DIE NEUEN GEBÄUDE VON CONEC
IN LIPPSTADT ERHÖHEN DIE
AUSSENWIRKUNG DES STANDORTS**



**EIN NEUER, GRÖßERER
KONFERENZRAUM BIETET NUN
NOCH MEHR PLATZ FÜR IDEEN
UND UNTERNEHMENSVISIONEN**

Bei dem in Lippstadt ansässigen Steckverbinderhersteller CONEC entsteht mehr Raum für Produkte und Ideen: Das Unternehmen hat mit dem Firmenanbau zusätzliche Produktions-, Lager- und Büroflächen von fast 3.000 qm geschaffen. „Die Erweiterung unserer Kapazitäten ist ein klares Bekenntnis für den Standort Lippstadt“, so CONEC-Inhaber Raimund Carl, „das anhaltende Wachstum der vergangenen Jahre – insbesondere im Bereich Rundsteckverbinder – machte die Erweiterung nötig, um mit gleichbleibender Dynamik für unsere Kunden präsent zu sein. Wir planen damit zusätzliche Arbeitsplätze und schaffen Platz für weiteres Wachstum.“

Neubau an Firmengelände angeschlossen

Der Werksneubau, der sich an das bestehende Firmengelände anschließt, ermöglicht es, die bisherigen Produktionsflächen zu entlasten und neue Kapazitäten zu schaffen. Kurze Wege sowie die ideale Anordnung von Maschi-

nen und Produktionsflächen ermöglichen einen optimalen Workflow. Auch in den Pausen sollen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den neuen Gebäuden wohlfühlen, denn eine modern gestaltete Cafeteria bietet den nötigen Rückzugsraum zur Erholung.

Verwaltungstrakt als neues Aushängeschild

Der neue Verwaltungstrakt, der parallel zum Werksneubau errichtet wurde, bietet ebenso viele Annehmlichkeiten für Mitarbeitende und Besucher des Unternehmens. So steht beispielsweise ein neuer, geräumigerer Konferenzraum zur Verfügung. Dieser wurde mit modernster Multimediaetechnik ausgestattet und macht es zukünftig möglich, firmeneigene Events wie Schulungen oder Tagungen auch mit höheren Teilnehmerzahlen als bisher durchzuführen. Die repräsentativen und nach aktuellen Standards konstruierten Neubauten tragen dazu bei, Lippstadt als Firmenstandort zu stärken.

► www.conec.com



BLOMS
STAHLBAU + LAGERTECHNIK

Am Zirkel 35, 49757 Werlte
TEL +49 (0) 5951 / 46197-0
FAX +49 (0) 5951 / 46197-29

MAIL stahl@mb-bloms.de
WEB www.mb-bloms.de



EITING
Stahlbau GmbH
www.eiting-stahlbau.de

Ideen aus Stahl

Edewechter Str. 15 | 26160 Bad Zwischenahn | Tel. (04403) 97970 | Fax 979747

Mehr Platz für IT-Innovationen

SÄLKER VERDOPPELT BÜROFLÄCHE NACH ERWEITERUNG

Unter Aufwendung von Investitionen hat sich das Unternehmen Sälker IT Solutions für die Zukunft aufgestellt und das Bürogebäude am Hauptsitz in Spelle stark vergrößert. Seit 2013 ist das Unternehmen im Speller Gewerbegebiet Südfelde ansässig und beschäftigt insgesamt 86 Mitarbeiter, davon 43 Mitarbeiter in Spelle. „Die optimalen Standortvoraussetzungen hier sind ein Grund für die nun abgeschlossene Erweiterungsmaßnahme“, erklärte Geschäftsführer Erich Sälker die jüngste Investition des Unternehmens, das er gemeinsam mit den Geschäftsführern Daniel Knüwer und Jörn Thier leitet.

Repräsentatives Aushängeschild

Nach den Plänen von Architekt Achim Emons ist ein repräsentatives Bürogebäude mit Aufenthalts- und Besprechungsräumen, Verweilzonen für alle Mitarbeiter und ein Innenhof mit erholsamer Aufenthaltsqualität entstanden. „Mit diesem Erweiterungsbau wurde die Bürofläche auf 1.300 Quadratmeter verdoppelt“, unterstrich Sälker und wies darauf hin, dass das Projekt dank eines guten Zusammenspiels zwischen Gemeinde, Architekt, Handwerkern und Bauherren

in nur neun Monaten umgesetzt werden konnte. Dabei seien die Gewerke ausschließlich an regionale Firmen vergeben worden. „Mit der starken Erweiterung des Unternehmens wurde zusätzlicher Raum für neue Innovationen im IT-Bereich geschaffen“, gratulierten Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf und Bürgermeister Andreas Wenninghoff zur offiziellen Fertigstellung und begrüßten die weitere Stärkung des Hauptsitzes in Spelle.

Unternehmenswachstum seit 23 Jahren

Der IT-Spezialist mit einem weiteren Standort in Moormerland mit Niederlassungen in Münster und Norden wurde 1994 von Erich Sälker gegründet und ist Anbieter im Bereich Spezialsoftware und Dienstleister rund um Computer und Netzwerktechnik. Beratung und Betreuung im Bereich Softwareentwicklung sowie individuelle Software-Lösungen unter anderem in der Warenwirtschaft, Finanzbuchhaltung, Zeiterfassung, Lohn- und Gehaltsabrechnung sind nur einige Aufgaben des Dienstleisters.

► www.spelle.de



DIE BÜROFLÄCHE DES UNTERNEHMENS SÄLKER HAT SICH NACH DER ERWEITERUNG VERDOPPELT.

(FOTO: SAMTGEMEINDE SPELLE)



Stahlbau – flexibel und elegant
Stahlbeton – stabil und sicher



Neubau Carwash Premium Center Errichtung einer Halle mit Büro

Wir bauen heute für die Zukunft

- Ingenieurleistungen
- Lager-, Verkaufs- und Fertigungshallen
- Auto- und Ausstellungshäuser
- Industriebauten
- Verwaltungsgebäude
- Anlagenbau
- Landwirtschaftliche Hallen
- Sonderbauten

ImmoProjekt Wohn- und Gewerbeobjekte GmbH

Dieselstraße 2a
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon +49 5242 3791-0
Telefax +49 5242 3791-19
E-Mail: info@immoprojekt.com
www.immoprojekt.com

PROFESSIONELL!



**Beratung
Konzeption
Abwicklung
Preis/Leistung**

Beispielhaft:
Van Der Ven GmbH,
Ratingen



HMS
INDUSTRIEBAU
HMS Industriebau GmbH
Wülferheide 10
32107 Bad Salzuffeln
Tel. 0 52 22/9 44 99-0
Fax 0 52 22/9 44 99-22
www.hms-industriebau.de

Industriebauten
Bürogebäude
Produktionsgebäude
Lagerhallen
Funktionshallen
Gewerbebau
Sonderlösungen

**Kreativität
von Anfang an!**



**RANGA YOGESHWAR ÜBERGIBT
DIE TOP 100-AUSZEICHNUNG
DER SITA BAUELEMENTE
GMBH AN GESCHÄFTSFÜHRER
THOMAS KLEINEGEES UND
MARKETINGLEITERIN KATHARINA
POSTEHER.**

(FOTOS: SITA BAUELEMENTE)

Sita als Innovationsführer im Mittelstand geehrt

DIE SITA BAUELEMENTE GMBH GEHÖRT IN DIESEM JAHR ZU

DEN INNOVATIONSFÜHRERN DES DEUTSCHEN MITTELSTANDS.

Das Unternehmen aus Rheda-Wiedenbrück wurde von Ranga Yogeshwar, Prof. Dr. Nikolaus Franke und compamedia mit dem zum 24. Mal vergebenen TOP 100-Siegel geehrt. In dem unabhängigen Auswahlverfahren überzeugte das Unternehmen besonders mit seinen Innovationsprozessen und seiner Außenorientierung.

Die mit dem TOP 100-Siegel ausgezeichnete Sita Bauelemente GmbH blickt auf eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte zurück: 1976 als Ein-Mann-Betrieb gegründet – heute würde man schreiben: als „Start-up“ -, stellt das Unternehmen aus Rheda-Wiedenbrück inzwischen über 2.000 Produkte für die Entwässerung von Flachdächern her. Ein wichtiges Jahr in der Historie des Mittelständlers nimmt dabei das Jahr 2010 ein: „In diesem Jahr bezogen wir unseren Neubau im AUREA Gewerbepark. Eine 3.300 qm große Produktions- und Lagerhalle sowie

ein 700-qm-Verwaltungskomplex eröffneten uns neue räumliche Möglichkeiten, geplante Optimierungsmaßnahmen in die Tat umzusetzen“, erzählt der Geschäftsführer Thomas Kleinegees. Das Ergebnis waren unter anderem eine neu gestaltete Fertigung und schlankere Prozesse. Wenig später wagte der heutige Top-Innovator den Vorstoß in neue Märkte wie Großbritannien, Russland, Polen, die Türkei und Belgien. Die Neuausrichtung der Prozesse und die Erschließung neuer Märkte haben sich bezahlt gemacht: Allein seit 2011 hat sich die Zahl der Mitarbeiter von 50 auf 100 (80 in Rheda-Wiedenbrück sowie 20 im deutschen und europäischen Außendienst) verdoppelt, weitere Einstellungen sind geplant. Um Raum für das Mitarbeiter-Wachstum zu schaffen, ist bereits eine Erweiterung des Verwaltungsgebäudes projektiert.

Ein weiterer Erfolgsfaktor des TOP 100-Unternehmens ist seine Außenorientierung. Dem Open-Innovation-Ansatz folgend, hat Sita das Ohr ganz nah am Markt und greift Anregungen von Fachhändlern, Dachdeckern und Architekten dankbar auf. Innovationsarbeit gehört also zum Tagesgeschäft. „Unser Motto lautet: ‚Wir sind heute besser als gestern und morgen besser als heute‘, frei nach C. K. Rath“, beschreibt Kleinegees den Spirit in seiner Firma.

Weitere Infos erhalten Sie unter:



Stahlharte Probleme leicht gelöst



WURST

STAHLBAU



Innovative Industrie- und Gewerbebaulösungen
Bedarfsgerechte Planung
Professionelles Projektmanagement
Schlüsselfertiges Bauen mit dem Wurst Projekt-




Wurst Stahlbau GmbH · Sandstr. 41 · 49593 Bersenbrück · www.wurst-stahlbau.de

► www.sita-bauelemente.de



MEHR RAUM FÜR IDEEN: DAS NEUE FIRMENGEBAUDE DER PETER WITTMER GLOBAL LOGISTICS GMBH & CO. KG
(FOTOS: BÜHRER & WEHLING)

Entfaltungsräume schaffen

LOGISTIKUNTERNEHMEN ERWEITERT

SEINE RÄUMLICHKEITEN

Das Logistikunternehmen Peter Wittwer Global Logistics GmbH & Co. KG mit Firmensitz in Ennepetal transportiert seit über 50 Jahren international zu Wasser, zu Lande und in der Luft. Eine neue Firmenzentrale auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt, soll den Mitarbeitern eine bequeme Arbeitsumgebung bieten und somit den Erfolg auch in Zukunft sichern.

Nach den aktuellsten Baustandards

Das neue Gebäude wurde im Mix aus Stahlbeton und Stahlbetonfertigteilen massiv erstellt, und bietet auf einer Grundfläche von 260 m² auf drei Geschossen 685 m² Nutzfläche. Es ist teilweise unterkellert und bietet eine 90 m² große Einliegerwohnung sowie 25 m² Terrasse. Die Fassade besteht aus einem energieeffizienten Wärmedämmverbundsystem sowie einer lebendigen CorTen-Patina im Eingangsbereich.

Attraktives Design, niedriger Energieverbrauch

Die außenliegenden Alu-Raffstore unterstreichen die repräsentative Optik. Die Konstruktion des



Flachdaches ist für die Montage einer PV-Anlage ausgelegt. Für eine flexible bedarfsgerechte Raumaufteilung sorgen Innenwände in Trockenbauweise. Für ein entspanntes Arbeitsklima sorgen die Fußbodenheizung und Samsungs 360° Air-Drive-Technologie sowie ein Aktenaufzug auf allen Geschossen.

► www.buehrer-wehling.de

Stahlhallen-Konfigurator
unter www.husen.com

Für jeden Zweck die richtige Halle.
Systemhallen zum günstigen Festpreis.

Innovativ. Bewährt. Seit 1948.

Husen
DIE STAHLBAUER

Am Hafen 2 · 26903 Surwold
www.husen.com

Stahlbau Bentlage GmbH

Ihr Partner für den Hallenbau:

Beratung, Planung, Statik,
Konstruktion, Herstellung, Montage

Erfahrung seit über 50 Jahren bürgt für beste Qualität!

Stahl

Raiffeisenstr. 21 • 59387 Ascheberg • Tel. 02593/351 • Fax 7062
www.stahlbau-bentlage.de • info@stahlbau-bentlage.de



AUF DEM JÜNGSTEN PLANUNGSTREFFEN PRÄSENTIERTEN AN DER PLANUNG BETEILIGTE UNTERNEHMEN UND VERBÄNDE IHRE KONZEPTE FÜR DIE THEMENGÄRTEN
(FOTOS: LAGA BAD IBURG 2018)

Countdown für die Landesgartenschau 2018

PLANUNGEN IN BAD IBURG LAUFEN AUF HOCHTOUREN

Die Landesgartenschau 2018 in Bad Iburg verspricht garten- und landschaftsbauliche Highlights und ist ein Wirtschafts- und Jobmotor für das Osnabrücker Land. Hierzu kamen kürzlich alle beteiligten Unternehmen und städtischen Vertreter zusammen. „Es wird konkret!“, sagte Marion Bunten, Stadt Bad Iburg, Fachdienst Planen & Bauen, und freut sich sichtlich. „All das, was wir über Monate geplant haben, wird nun umgesetzt, wie Räder, die ineinandergreifen, wie Teile, die zusammen ein Bild ergeben, werden die Planungen Schritt für Schritt Wirklichkeit.“

Nächster Schritt: Durchführung

Für ein landschaftsbauliches Event wie die Landesgartenschau gibt es eine Menge zu organisieren. „Alle an den beiden Projektsträngen Landesgartenschau-Durchführung und städtischen Investitionen Beteiligte haben wir jetzt an einen Tisch geholt.

Es gibt zahlreiche Schnittstellen in der Realisierung der Bauabschnitte und Teilprojekte - da war es einfach wichtig, in großer Runde miteinander zu sprechen“, erklärt Ursula Stecker, die Geschäftsführerin der Durchführungsgesellschaft. „Natürlich arbeiten alle bereits jeweils einzeln zusammen, doch es war in der Tat jetzt sinnvoll,

über Zeitpläne, räumlich wichtige Abläufe und das Management der einzelnen Baustellen, die räumlich ja auch recht dicht beieinanderliegen, zu sprechen“, ergänzt Elmar Pröbsting, zuständig für Planung & Bau in der LaGa gGmbH. „Wir wissen, was wir zu tun haben, die Realisierung wird sportlich, doch wir werden das alles schaffen“, ergänzt Frank Diederich, Geschäftsführer von D.S.L. Ingenieure. Und Werner Wechsel von hochkant, der mit seinem Team den Baumwipfelpfad plant, lobt das „ungemein viele Know-how“, das am Tisch versammelt gewesen sei und dazu beiträgt, dass aus den Ideen „von den Wipfeln bis zum Boden“ Realität wird.

Gesundheit und Bewegung als zentrale Themen

Auf einem kürzlich stattgefundenen Planungstreffen der verantwortlichen Unternehmen und Verbände wurde ein Konzept erarbeitet, das vor allem auf die Aspekte Gesundheit und Bewegung setzt. Die Gartenanlage unter dem Motto „Gärten, die bewegen“ befindet sich zentral in einer attraktiven Fläche im Ausstellungsbereich der Kurgärten. Die Blumenhalle im Norden, das Jagdschlösschen Freudenthal außerhalb des



Freude an
Formen,
Farben
und
Vielfalt.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Gustav Siekmann GmbH & Co. KG

Wörheider Weg 1-5 | 33739 Bielefeld
Telefon: 05206/91 54-0 | Fax: 05206/91 54 20
E-Mail: info@siekmann-steinsysteme.de
Internet: www.siekmann-steinsysteme.de



STEINSYSTEME



BLÜTENPRACHT MIT BLICK AUF DAS BAD IBURGER SCHLOSS - HIER SOLLEN BESUCHER ENTSPANNUNG FINDEN



AN DER ERSTEN ÖFFENTLICHEN BAUSTELLENFÜHRUNG AUF DEM LANDESGARTENSCHAUGELÄNDE NAHMEN 150 BÜRGERINNEN UND BÜRGER TEIL

Zaunes und der landschaftlich gestaltete Bereich Friedhof und Denkmal rahmen sie. Die beiden Fachverbände stellen mit einem Dutzend Beiträge auf der LaGa das Fachwissen und Können der Mitgliedsbetriebe eindrucksvoll zur Schau. Um eine zentrale Aktionsfläche mit Pavillon – den Europagarten – gruppieren sich in radialer Anordnung die Gärten mit Größen zwischen 100 und gut 200 Quadratmetern Fläche. Im Landschaftsbau- und Gestaltungskonzept sind Beispiele von der historischen Gartengestaltung über aktuelle Gartentrends, Farbtherapie, Sinneserfahrung, Verwendung von Kräutern oder von japanischen Formgehölzen enthalten. Für August ist der Grundausbau zur Vorbereitung der Wege- und Platzflächen geplant. Im September kann der Bau der einzelnen Themengärten beginnen.

Erste öffentliche Baustellenbegehung

Im Rahmen eines vielseitigen Eventprogramms, um potenzielle Besucher auf die kommende Landesgartenschau unter dem Motto „Der neue Zauber“ aufmerksam zu machen, fand auch schon eine erste öffentliche Baustellenbesichtigung statt. An dieser nahmen rund 150 Bürgerinnen und Bürger teil. „In einem Gartenschaugelände, in dem wichtige Bereiche bequem fußläufig erreichbar sind, kann man die einzelnen Stationen in Ruhe anschauen, verweilen und genießen. Das entschleunigt tatsächlich, führt zu mehr entspanntem Gartenschau-Genuss und passt schon von daher zu unserem Ansatz, gemeinsam mit der Stadt, Bad Iburg als Kneipp-Kurort neu aufzustellen“, erklärte Kai Schönberger, der Marketingleiter der Durchführungsgesellschaft, der dann eine der drei Besuchergruppen führte.

„Ich wurde gleich mehrfach gefragt, wann die nächste Führung stattfindet“, berichtete Nadine Oestermeyer vom Team Ausstellungen. „Das Interesse ist wirklich groß!“

GREEN BUILDINGS FÜR IHR BUSINESS

energieeffizient. nachhaltig. smart.
 Meisterstück-Gewerbebau
 Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln
 Tel. 0 51 51/95 38 95

Meisterstück HAUS

www.meisterstueck.de · gewerbebau@meisterstueck.de

► www.laga2018-badiburg.de

NACH DÄCHERN WAREN WIR FRÜHER SCHON KOMPLETT VERRÜCKT.

Sita. Ihr Komplettanbieter für DSS- und Freispiegelentwässerung.



Als Komplettanbieter finden Sie bei uns alles rund um Flachdachentwässerung. Und wenn wir alles sagen, dann meinen wir das auch: Egal ob DSS- oder Freispiegelentwässerung – wir bieten Ihnen alles aus einer Hand. Profitieren auch Sie davon und erfahren Sie mehr auf sita-baelemente.de





Gewerbebau – nachhaltig und effizient



DIPL.-ING. PETER BRENDEL
(FOTOS: MEISTERSTÜCK-HAUS)

NEBEN DEN BALKOSTEN INTERESSIEREN SICH IMMER MEHR

GEWERBLICHE BAUHERREN FÜR DIE NACHHALTIGKEIT IHRER

ENTSCHEIDUNGEN.

Langfristige Überlegungen gewinnen an Bedeutung, um das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. Auch durch die heftigeren Naturereignisse ist die Nachhaltigkeit immer mehr in den Fokus unserer Entscheidungen getreten.

Nachhaltigkeit beim Bauen beginnt mit der Auswahl der Baustoffe. Damit kommt dem Baustoff Holz, der wie kein anderer Baustoff für die Nachhaltigkeit steht, wieder die Bedeutung zu, die er verdient. Holz ist dank seiner Struktur überaus stabil, sehr gut zu verarbeiten und verfügt über ausgezeichnete Wärmedämmeigenschaften. Daneben ist Holz als nachwachsender und heimischer Rohstoff CO₂-neutral und schafft ein gesundes und angenehmes Raumklima.

Die Firma Meisterstück-HAUS aus Hameln setzt seit vielen Jahren auf die Vorteile des Holzbaus und hat umfangreiche Erfahrung in der Realisierung von nachhaltigen Gewerbebauten. Für jede

Baufgabe wird ein schlüssiges Gesamtkonzept, unter Einbeziehung aller Gewerke, erstellt. „Nur so ist es möglich, ein ganzheitliches Konzept zu erstellen und verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umzugehen“, so Dipl.-Ing. Peter Brendel von Meisterstück-HAUS. Für die Kunden der Firma Meisterstück-HAUS, die aus sehr unterschiedlichen Branchen kommen, war neben der Bauweise stets die allumfassende Beratung einer der wichtigsten Entscheidungspunkte.

Ein Unternehmen mit einem Ansprechpartner realisiert die Baumaßnahme komplett mit allen Gewerken zu einem vorab fest vereinbarten Preis. Diese ganzheitliche Betrachtung ist eine Voraussetzung für nachhaltiges Bauen zu überschaubaren Kosten. „Natürlich ist die Holzbauweise neben dem Gewerbebau auch für andere Bauaufgaben, wie beispielsweise Wohngebäude, perfekt geeignet“, so Peter Brendel.

► www.meisterstueck.de

Unsere Dienstleistungsbereiche

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Grundreinigung
- Spezial- und Sonderreinigung
- Facility Management
- Individuelle Leistungen

Meisterbetrieb, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Zentrale + Verwaltung
Sulinger Straße 97/99, 27751 Delmenhorst
Tel. (04221) 6001-0
Fax (04221) 61660
E-Mail: del@rdg-rational.de

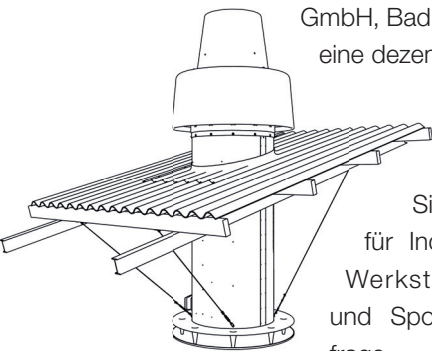
Niederlassungen
rational + real Gebäudereinigung GmbH
Berlin, Essen, Hamburg, Hannover,
Leipzig, Oldenburg, Osnabrück,
Rüsselsheim



Hallenlüftung

WÄRMERÜCKGEWINNER SPART ENERGIE

Der Gesetzgeber verlangt eine Wärmerückgewinnung, wenn eine Lüftungsanlage stündlich mehr als 4.000 m³ Luft transportiert. Als Alternative zur zentralen Wärmerückgewinnung mit aufwendigem Luftkanalnetz stellt die Vacurant Heizsysteme GmbH, Bad Lippspringe, eine dezentrale Lösung mit Dachventilatoren vor.



DACHVENTILATOR MIT INTEGRIERTEM WÄRMERÜCKGEWINNER
(GRAFIK WRG-EINBAU)

Sie kommt für Industriehallen, Werkstattgebäude und Sportstätten infrage.

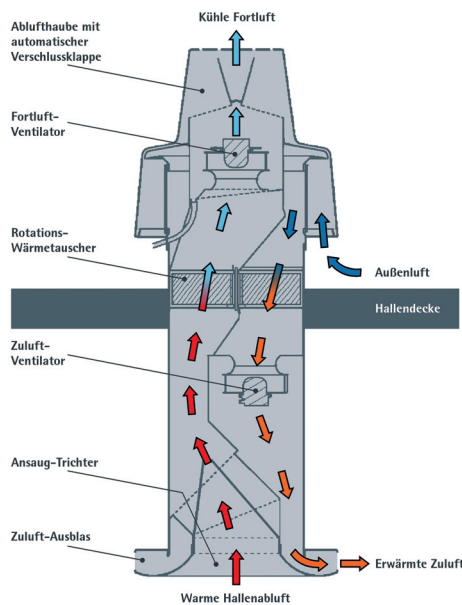
Das Funktionsprinzip: Die verbrauchte, aber noch warme Hallen-Fortluft gibt

ihren Wärmeinhalt weitgehend über einen Wärmetauscher an die einströmende Außenluft ab. Der Wirkungsgrad der Übertragung liegt zwischen 75 – 94 %. Damit erfüllt der Wärmerückgewinner die Anforderungen des EEWärmeG sowie der aktuellen Öcodesign-Richtlinie und deren Verschärfung, die in 2018 in Kraft tritt.

Der VR-Wärmerückgewinner, so die Typenbezeichnung, hat eine Luftleistung von maximal 3.400 m³/h und ist betriebsfertig vormontiert. Mit einer Schürze ist das Gerät rasch in die Dachhaut integriert und in Betrieb genommen. Ein Luftkanalnetz entfällt.

Die digitale Regelung mit integriertem Zeitschaltprogramm erlaubt wahlweise den Betrieb des VR mit konstanter Luftmenge oder eine temperaturgeführte, sprich variable Fahrweise. Optional können auch Präsenzmelder oder CO₂-Fühler für eine bedarfsgerechte Lüftung installiert werden. Bis zu sechs Geräte lassen sich regelungstechnisch zusammenfassen.

► www.vacurant.de



IM GEGENSTROM GIBT DIE VERBRAUCHTE FORTLUFT IHREN WÄRMEINHALT AN DIE EINSTRÖMENDE AUSSENLUFT AB
(GRAFIK WRG-FUNKTION)



INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU

SCHLÜSSELFERTIGER EFFIZIENZBAU

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahlbau GmbH

Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

INDUSTRIEBAU



WAS BEDEUTET KONZENTRATION?

www.buehrer-wehling.de



BÜHRER+WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung



IHR PARTNER FÜR KORROSIONSSCHUTZ UND BESCHICHTUNGEN IM STAHLHALLENBAU!



Nietiedt

Zertifizierter Korrosionsschutz nach DIN EN 1090-2

Epoxidharz- und Polyurethan-Verlaufbeschichtungen für Industriehallen

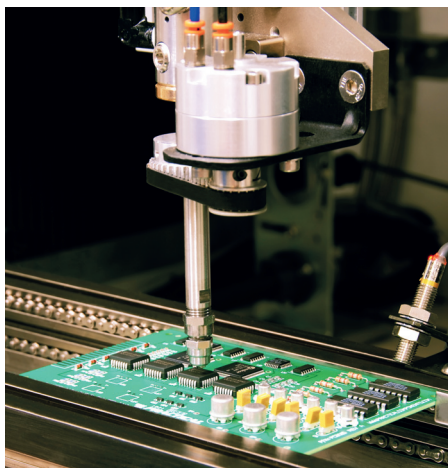
Boden- und Wannenbeschichtungen nach dem WHG § 19L

NIETIEDT GMBH OBERFLÄCHENTECHNIK- UND MALERBETRIEBE

Hohenpfortenweg 15 • 49808 Lingen • Tel. 0591/966414-0 • lingen-off@nietiedt.com • www.nietiedt.com

Nordson Corporation auf Expansionskurs

STANDORTERWEITERUNG AM HESSENWEG IN MÜNSTER



UNTER ANDEREM GEHÖRT DIE VERSIEGELUNG VON ELEKTRONIKBAUTEILEN GEGEN STAUB, FEUCHTIGKEIT, CHEMIKALIEN UND TEMPERATUREXTREME ZUM SERVICEANGEBOT VON NORDSON (FOTO: NORDSON CORPORATION)

Die Erdarbeiten haben begonnen, binnen eines Jahres wird die Nordson Corporation ihren Standort am Hessenweg um ein Vielfaches erweitern. Das Maschinenbau-Unternehmen dehnt seine Fläche in Münsters Norden von rund 4.000 auf zirka 14.300 Quadratmeter aus und realisiert darauf moderne Konstruktions- und Fertigungssysteme, ein Lager- und Bestandsführungssystem sowie einen Aftermarket-Bereich. Zudem wird das Technologiezentrum umfangreich modernisiert. Und schließlich sieht das neue Standortkonzept ein zusätzliches Außenareal mit knapp 16.000 Quadratmetern vor, das als Parkplatz, Logistikfläche und für künftige Expansionszwecke dient.

Strategisch günstiger Standort für Nordson

„Die Nordson Corporation stellt sich am Standort Münster komplett neu auf, da dieser für den US-amerikanischen Konzern strategisch wertvoll ist. Nordson ist in mehr als 30 Ländern operativ tätig, zugleich aber mit bahnbrechenden Produkten stark lokalisiert“, erklärte Geschäftsführer Ralf Simon gegenüber Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe und dem Geschäftsführer der Wirt-

schaftsförderung Münster GmbH, Dr. Thomas Robbers, bei einer Werksführung. Die Bauarbeiten sollen im Juni 2018 abgeschlossen sein. Die Erweiterung in Münster ist Teil einer immensen globalen Investitionsoffensive in diverse Produkte zur Kunststoffverarbeitung, zu der auch Erweiterungsprojekte und Investitionen in Europa und China, der Aufbau eines weltweiten, technischen Kundendienstteams und Innovationen für jede Kunststoffproduktfamilie zählen. Simon: „Die hiesigen Aktivitäten erhöhen den Wert des Unternehmens für Kunden weltweit. Wir stärken unsere Fähigkeiten in der Fertigung, bei Anwendungstests und bei der Unterstützung während der Inbetriebnahme von Anlagen. Auch beim technischen Kundendienst, im Ersatzteilbereich und bei der Aufarbeitung aller Schmelzverarbeitungsmaschinen von Nordson profitieren wir.“

Beschäftigungssicherung und Synergieeffekte

Oberbürgermeister Lewe würdigte Nordsons Wachstumspläne in Münster als „strategisch durchdachtes, wachstumsorientiertes und auf Nachhaltigkeit ausgelegtes Zukunftskonzept“. Münsters oberster Wirtschaftsförderer Rob-

Wir stehen auch auf Stahl. **Nur anders!**

JANNECK
Stahlhalten & Stahlbau

www.stahlhallen-janneck.de
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen T: 04475 92930-0

Lüften mit Wärmerückgewinnung

Entspricht dem EEWärmeG

Dezentrale Technik
ist rasch installiert und macht
Luftkanalnetz überflüssig

Hohe Rückgewinnungsgrade,
keine Zusatzheizung

VACURANT
Tel. 05252 9821-0 · www.vacurant.de



**NORDSON-GESCHÄFTSFÜHRER RALF SIMON (MITTE) FÜHRT MÜNSTER
OBERBÜRGERMEISTER MARKUS LEWE (R.) UND DR. THOMAS ROBBERS (2.V.L.),
GESCHÄFTSFÜHRER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MÜNSTER GMBH, DURCH
DAS WERK. MIT RUPPERT VON UND ZUR MÜHLEN (L.), ASSISTENT DER NORDSON-
GESCHÄFTSFÜHRUNG, AM STANDORT MÜNSTER**
(FOTO: WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MÜNSTER GMBH)

bers betonte den Aspekt der langfristigen Beschäftigungssicherung. „Das ist Standortsicherung par excellence. Von dieser Entwicklung sind mehrere Hundert Facharbeitskräfte betroffen, die Münster langfristig erhalten bleiben.“ Die Wirtschaftsförderung schätze sich glücklich, dass sie mit dem Grundstücksverkauf am Hessenweg einen guten Beitrag für die künftige Ausrichtung der Firma Nordson habe leisten können. Simon erklärte, dass Nordson im Zuge der Erweiterung auch mehrere Firmen am Hessenweg bündeln werde. „Zur Steigerung der Effizienz und zur Schaffung von Synergien“ sei die Verlagerung der Nordson PPS GmbH von der Coermühle (Schmelzfiltrationssysteme und Zahnradpumpen) und der Nordson EDI GmbH (Extrusionsdüsen) von Gummersbach zur Nordson BKG GmbH (Granulatoren) am Stammsitz Hessenweg sinnvoll. „Am konsolidierten Standort arbeiten dann zirka 300 Mitarbeiter, wobei wir mit weiteren 20 bis 30 Stellen bis 2022 rechnen. Die Wachstumsrate von zirka zehn Prozent in den nächsten fünf Jahren lässt diese Rechnung zu.“

Gebündelte Kräfte in Münster

Der münsterische Standort ist insbesondere für die Geschäftsbereiche Schmelzfiltration und Granulatoren von essenzieller Bedeutung. Gründe hierfür seien

die historische Verwurzelung, die Zentralisierung von Expertise und langjähriger Erfahrung in den Geschäftsbereichen sowie die Auszeichnung Münsters als strukturstarke Region. Die Nordson BKG GmbH gehört seit zirka vier Jahren zu der Nordson Corporation mit Sitz in Westlake/Ohio. Mitte 2013 hatte der Global Player die Kreyenborg GmbH und BKG Bruckmann & Kreyenborg Granuliertech- nologie GmbH aus Münster übernommen. „Die Unternehmen waren erfolgreich und tauchten daher auf dem Radar der Nordson Corporation auf, die in den Maschinenbau für die Kunststoffindustrie investieren wollte“, erinnert sich Simon. Die Kreyenborg GmbH fertigte Siebwech- sler und Schmelzepumpen für die Kunststoff- und Recyclingindustrie. Die BKG Bruckmann & Kreyenborg Granuliertech- nologie GmbH bot spezielle Verfahrenstechnik zur Produktion hochwertigen Kunststoffgranulats. „Diese Geschäftsfelder waren für Nordson äußerst interessant und wurden kontinuierlich erweitert.“ Das 1954 in den USA gegründete und familiär geprägte Maschinenbau-Unternehmen Nordson beschäftigt über 6.100 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von zirka 1,8 Milliarden US-Dollar.

► www.wfm-muenster.de
www.nordson.com

INDUSTRIEBAU



**KONZENTRATION
BEDEUTET, SEINE
EIGENEN ZIELE ZU
KENNEN.**

www.buehrer-wehling.de




BÜHRER+WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung

StahlhochBAU
Stahl | Fassade | Dach

Ihr Partner für individuelle Industrieobjekte



**Möller GlasMetall
GmbH & Co. KG**

www.moeller-glasmetail.de

Stahl- und Industriebau
Breite Str. 25
32257 Bünde
Tel.: 05223 - 4809 - 0

Feiern in den Kultur Räumen Gütersloh

NEU AUF DEM MARKT ERSCHIENEN –

FLYER „FEIERN IN DEN KULTUR RÄUMEN“



(FOTO: ©VOLKER ZIMMERMANN)

Dass die Kultur Räume Gütersloh nicht nur ein Ort sind für kulturelle Veranstaltungen, Kongresse und Messen, sondern auch Raum bieten für Feiern aller Art von klein bis groß, ob geschäftlich oder privat, wird in dem neu auf dem Markt erschienenen Flyer „Feiern in den Kultur Räumen“ deutlich.



(FOTO: KULTUR RÄUME GÜTERSLOH)

Auf einen Blick können sich Interessenten über das vielfältige Raumangebot informieren und sich einen ersten Überblick verschaffen. Dass das Theater mit der Skylobby einer der beliebtesten Orte gerade für Hochzeiten ist, wird kaum verwundern.



(FOTO: ©JENS DÜNHÖLTER)

Wie sich der oft nüchtern wirkende Große Saal der Stadthalle durch stimmungsvolle Dekoration und Beleuchtung zu einem Traum verwandeln kann, ist dagegen weniger bekannt. Ein Blick in den Flyer oder auf die Homepage lohnt sich und überrascht positiv. Einzigartig in der Region ist auch das Angebot, die Räume von Stadthalle und Theater miteinander zu kombinieren und somit Veranstaltungen für bis zu 3.000 Personen zu realisieren, unterstützt durch die beiden gastronomischen Partner gastico und GourmetService.



(FOTO: ©VOLKER ZIMMERMANN)

Die Feier zum Ereignis werden zu lassen, dafür steht das erfahrene und kreativ denkende Team der Kultur Räume, dass von der ersten Idee über die Konzepterstellung bis zur Durchführung der Veranstaltung mit Rat und Tat zur Seite steht. Plant, vermittelt und koordiniert. Sei es die passende Dekoration, das Catering, ein stimmiges Rahmenprogramm oder das Organisieren von Hotelzimmern. Individuell und auf die Wünsche und Anforderungen des Veranstaltungsplaners ab-

gestimmt. Für die perfekte Inszenierung jeder Feier sorgen kompetente Veranstaltungstechniker – mit modernster Ton-, Licht-, Präsentations- und Bühnentechnik. Nicht zuletzt die Sicherheit wird bei allen Veranstaltungen groß geschrieben und durch fachkundiges und IHK-geprüftes Personal gewährleistet. Das Rundum-Sorglos-Paket für eine erfolgreiche und entspannte Feier.

Erhältlich ist der handliche Flyer im Taschenformat bei den Kultur Räumen, im ServiceCenter der GTM und an verschiedenen Auslagestellen in der Stadt. Für Besichtigungstermine und Beratungsgespräche wird empfohlen, einen Termin zu vereinbaren unter 05241-864-272.

► www.kulturraeume-gt.de



**SABINE SCHONER, MARKETING UND
VERTRIEB DER KULTUR RÄUME
GÜTERSLOH, PRÄSENTIERT DIE
HANDLICHEN FLYER**

(FOTO: KULTUR RÄUME GÜTERSLOH)



(FOTOS: STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE OSNABRÜCK)

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück

„EINFACH WOHLFÜHLEN“ KANN SICH DER GAST IN EINEM
MODERNEN, LICHTDURCHFLUTETEN AMBIENTE MIT MEDITER-
RANEN AKZENTEN.

Die ausgezeichnete Lage des Hotels, zentral am Rande der malerischen Altstadt und durch die gute Verkehrsanbindung leicht erreichbar, schafft ideale Voraussetzungen für einen perfekten Aufenthalt. Erfolgreich tagen und genussvoll feiern lässt sich von 2 bis 400 Personen in den 10 Veranstaltungsräumen, optimal auf individuelle Anforderungen abgestimmt. Alle Räume sind klimatisiert, haben große Fensterfronten und direkten Zugang zur Terrasse und dem Hotelgarten. Moderne Tagungstechnik und die persönliche Betreuung garantieren den Erfolg jeder Veranstaltung.

Die 139 Zimmer und 17 Suiten bieten jeden Komfort für erholsamen Schlaf. Der warme, freundliche Charakter der Halle spiegelt sich in den großzügig eingerichteten Zimmern wider. Besonders die oberen Etagen bieten einen wunderschönen Ausblick über die Stadt. Die Zimmer sind ausgestattet mit Minibar, Safe, Schnurlos-telefon, Sat-TV, schwenkbarem Schreibtisch, WLAN. Die Badezimmer verfügen über Dusche und/oder Badewanne, Föhn und Kosmetikspiegel.

Das Restaurant „Weinwirtschaft“ bietet Ihnen kulinarische Vielfalt. Ob Klassiker

oder saisonale Spezialitäten – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die große Weinkarte rundet das Angebot ab und bietet zu jedem Gericht den richtigen Begleiter. Alle Weine können im hauseigenen Weinhandel gekauft werden.

Wenn es etwas Besonderes sein darf, bietet sich in „Remarque’s Salon“ die perfekte Möglichkeit. Ab 10 Personen können Sie hier auf höchstem Niveau genießen. Aus der Speisenauswahl wählen Sie Ihr persönliches Menü, korrespondierende Weine lassen sich hier schnell finden. Gern berät Sie unser Team.

Treffpunkt für alle Nachtschwärmer ist die Haarlem Bar. Hier können Sie den Abend bei einer guten Auswahl an Cocktails und Digestifs ausklingen lassen.

► www.osnabrueck.steigenberger.com



IHRE TAGUNG IM GOLDENEN HERBST

Sichern Sie sich Ihren Herbsttrabatt und sparen Sie € 16,- p.P.

Tagungsraum inkl. Standardtechnik, Wasser und Apfelsaft unlimitiert im Raum

Kaffeepause am Vormittag mit einem herzhaften Snack und am Nachmittag mit einem süßen Snack
Mittagessen (Lunchbuffet oder 3-Gang-Menü)

€ 49,- p.P. (anstatt € 65,- p.P.) Angebot gilt auf Anfrage und nach Verfügbarkeit vom 01.10. bis 31.10.2017.

veranstaltungsbuero@hotelremarque.de

Tel.: +49 541 6096-669

www.osnabrueck.steigenberger.de

Geschäftsanschrift: arcona Hotel GmbH · Steinstr. 9 · 18055 Rostock



GABRIELA LAMM (R.) UND PATRICK PIECHA (MITTE) VOM KONGRESSBÜRO DER BIELEFELD MARKETING STELLTEN GEMEINSAM MIT THOMAS NEUGEBAUER (RAVENSBERGER PARK) DEN NEUEN KONGRESSPLANER "TAGEN IN BIELEFELD" VOR
(FOTOS: BIELEFELD MARKETING)

Neuer Kongress- und Location-Guide für Bielefeld

KONGRESSSTADT PRÄSENTIERT SICH UNTER TAGEN.BIELEFELD.DE

Bielefeld ist ein starker Kongress-Standort – jährlich werden dort durch Tagungsgäste Millionenumsätze generiert. Das Kongressbüro der Bielefeld Marketing GmbH engagiert sich für die bundesweite Positionierung am Tagungs- und Kongressmarkt. Auf dem Bielefelder Branchen-Netzwerktreffen „MeinEVENT“ stellte Bielefeld Marketing jetzt die überarbeiteten Marketing-Maßnahmen für den Standort vor. Im neuen Kongress- und Location-Guide „Tagen in Bielefeld“ werden die Vorzüge der Stadt mit ihren vielfältigen Locations zum Tagen, zum Übernachten und für besondere Anlässe präsentiert. Neben der Erreichbarkeit, der Infrastruktur und den Service-Leistungen des Kongressbüros als zentralem Ansprechpartner werden auch unterschiedliche Rahmenprogramme vorgestellt.

Zentrale Adresse für Ausrichter

Passend dazu präsentiert sich die Kongress-Stadt Bielefeld auch im Internet neu aufgestellt: Unter der zentralen Adresse www.tagen.bielefeld.de gibt es alle Informationen auf einen Blick. Durch den neuen Service können Ausrichter von Tagungen und Messen jetzt beispielsweise Bielefelder Veranstaltungsorte nach

gewünschten Raumkapazitäten oder nach besonderen Ausstattungselementen durchsuchen. Das neue Angebot präsentierte das Kongressbüro bei der Veranstaltungsreihe „MeinEVENT“ in der Hechelei vor mehr als 100 Teilnehmern aus der Eventbranche aus Bielefeld und Ostwestfalen-Lippe. Als Referent sprach Paolo Anania, CEO der Granpasso Digital Strategy GmbH aus Düsseldorf, über das Thema „Storytelling als Kern einer digitalen Strategie“.

Netzwerk Bielefeld Convention

Seit 2015 lädt Bielefeld Marketing gemeinsam mit Partnern der Initiative „Bielefeld Convention“ regelmäßig zu Netzwerk-Treffen an wechselnden Veranstaltungsorten ein. Zu der 1997 gegründeten Standortinitiative gehören unter anderem die Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld, das Lenkwerk, der Ravensberger Park, der Ringlokschuppen, die Hotels Bielefelder Hof, Golden Tulip Bielefeld City, Mercure Hotel Johannisberg, Légère Hotel Bielefeld sowie Gastico Catering, Bielefeld Marketing und der Verkehrsverein Bielefeld.

► www.bielefeld-marketing.de



BIELEFELD IST ALS KONGRESSSTANDORT BEI TAGUNGSGÄSTEN AUS ALLER WELT BELIEBT

(FOTO: BIELEFELD MARKETING)

Ein Tagungshotel – viele Möglichkeiten

BEST WESTERN HOTEL BONNEBERG • DAS TAGUNGSHOTEL

Das 4* Best Western Hotel Bonneberg bietet beste Voraussetzungen für geschäftliche Termine, Seminare oder Tagungen in Vlotho. 1400 m² Veranstaltungsfläche stehen mit acht Tageslichträumen zwischen 22 m² und 400 m² zur Verfügung. Individuelle Raumgestaltung und eine flexible Bestuhlung ermöglichen Platz für bis zu 250 Personen. Ein großzügiges Tagungsfoyer für Ausstellungen, Einzelgespräche, Gruppenarbeiten oder Kaffeepausen runden das Raumangebot ab. Die ruhige und weitläufige Hotelanlage, die im Jahr 1991 aus einer ehemaligen Möbelfabrik entstanden ist, ermöglicht intensives Tagen und Kommunizieren auf hohem Niveau. Ein langjähriges Team sorgt eingespielt für eine reibungslose Ausrichtung der Veranstaltungen und somit für den gewünschten Erfolg.

Das Best Western Hotel Bonneberg verfügt außerdem über 98 großzügig geschnittene Gästezimmer, die besonders auf die Bedürfnisse von Tagungsgästen ausgerichtet sind. So gehören ein großer Arbeitsschreibtisch, eine extra Sitzgele-



(FOTO: : BEST WESTERN HOTEL BONNEBERG)

genheit, Telefon und ein kostenfreier Internetzugang selbstverständlich zu den Vorzügen. Den Gästen, die mit dem Auto anreisen, steht ein großer Parkplatz direkt am Hotel zur Verfügung.

Das gastronomische Angebot runden eine rustikale Bierstube sowie ein Restaurant mit Sonnenterrasse ab. Ein kleiner Wellnessbereich bietet Entspannung.

Ob Seminar, Konferenz oder Feierlichkeit – das Tagungshotel in Vlotho bietet viele Möglichkeiten unter einem Dach, aus einer Hand, und dies seit über 25 Jahren.

► www.bonneberg.bestwestern.de



IHRE FEIER HIER ERLEBEN

Zwei Häuser – unzählige Möglichkeiten – zentrale Lage

Die Kombination von Theater und Stadthalle eröffnet eine Welt für kleine und große Feiern mit bis zu 3.000 Personen. In den Kultur Räumen Gütersloh steht Ihnen ein erfahrenes Team zur Seite, das Ihre Ideen in ein unvergesslich schönes Erlebnis verwandelt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

kulturraeume-gt.de | info@kulturraeume-gt.de | 05241 864 209





**150 GELADENE GÄSTE
INFORMIERTEN SICH IM KULTUR-
UND KOMMUNIKATIONSZENTRUM
SIEKER ÜBER ABLAUF UND ZIELE
DER REGIONALE 2022**
(FOTO: PRESS MEDIEN)



**IM DIALOG MIT DEN GÄSTEN:
ANKE RECKLIES (L.) UND DIE
ANDEREN VORTRAGENDEN
NAHMEN SICH IM ANSCHLUSS AN
DIE VERANSTALTUNG ZEIT FÜR
WEITERGEHENDE FRAGEN**
(FOTO: PRESS MEDIEN)



**NACH DEN
INFORMATIONSVORTRÄGEN
BLIEB NOCH GELEGENHEIT, SICH
AUSZUTAUŠCHEN**
(FOTO: PRESS MEDIEN)

„Der Feind des Guten ist nur das Bessere!“

AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUR REGIONALE 2022 IN BIELEFELD

Repräsentanten der Region Ostwestfalen-Lippe übernahmen vor einigen Wochen im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung den symbolischen Staffelstab für die Regionale 2022. OWL löst so für die nächsten fünf Jahre das westliche Münsterland ab und will mit innovativen Projekten in den Aktionsfeldern Mobilität, Mittelstandsförderung, Kommunen ohne Grenzen und Stadt-Land-Quartier frischen Wind in eingefahrene Wirtschafts-, Politik- und Sozialstrukturen bringen. Details zum Programm und seiner Organisation sowie erste Ideen und Tendenzen der Regionale teilten Vertreter aus Wirtschaft und Politik am 13. Juli im Kultur- und Kommunikati-

onszentrum Sieker in Bielefeld den 150 geladenen Gästen mit.

Kräfte bündeln: Das Prinzip „UrbanLand“

„Wir gestalten das neue UrbanLand“ lautet der Leitspruch des fünfjährigen interdisziplinären und interkommunalen Förderprogramms, das im Rahmen eines Kooperationsvertrags zwischen der Bezirksregierung Detmold und der Initiative OWL GmbH bis 2022 realisiert werden soll. Hierbei steht die finanzielle und organisatorische Unterstützung innovativer Projekte auf dem Plan, die im Dialog mit dem „Urban-Land-Board“, bestehend aus 47 Expertinnen und Experten aus



DIE REDNER DER AUFTAKTVERANSTALTUNG: LANDRAT MÜLLER, VORSITZENDER DER GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG DER OWL GMBH, BÜRGERMEISTER A.D. JOSEF HIMMELMANN AUS OLFEN (REGIONALE 2016 IM WESTLICHEN MÜNSTERLAND), ANKE RECKLIES, BEZIRKSREGIERUNG DETMOLD, REGIERUNGSPRÄSIDENTIN MARIANNE THOMANN-STAHN, BEZIRKSREGIERUNG DETMOLD, KARL JASPER, MINISTERIUM FÜR HEIMAT, KOMMUNALES, BAU UND GLEICHSTELLUNG NRW, UND HERBERT WEBER, GESCHÄFTSFÜHRER OWL GMBH (V.L.)

(FOTO: OWL GMBH)

Politik und Wirtschaft, als förderungskonform eingestuft werden. Dabei stehe jedoch eine Kommunikation auf Augenhöhe im Vordergrund, betont Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl: „Die Aufgabe der Bezirksregierung im Kontext der Regionale 2022 besteht darin, eine zentrale Management- und Schnittstellenfunktion einzunehmen. Dies tun wir gern, es bedeutet in der Praxis, dass sowohl die Bewilligung und Finanzierung von Projektideen bei uns geregelt werden. Wir möchten Antragstellerinnen und Antragstellern frühzeitig und zuverlässig eine Rückmeldung geben, ob wir ihre Idee fördern können, und streben eine partnerschaftliche Zusammenarbeit an.“ Was genau den Begriff „UrbanLand“ als Marke für die Region Ostwestfalen-Lippe nach innen und außen transportieren soll, verdeutlicht Herbert Weber, Geschäftsführer der OWL GmbH: „Es geht vorwiegend darum, die Beziehungen zwischen Stadt und Land neu zu definieren und Räume für eine Annäherung zu schaffen, ohne dass einzelne Teilregionen durch Vermischung ihren Charakter verlieren. Ziel ist es, langfristig die allgemeine Lebensqualität unabhängig vom selbst gewählten Lebensstil zu steigern und neben den Ober- und Mittelzentren auch ländliche Räume interessant und weiterhin lebenswert zu gestalten.“

Aktionsfelder, die bewegen

Projekte und Innovationen, die im Zuge der Regionale 2022 im Fokus stehen sollen, finden sich in vier grundsätzlichen Aktionsfeldern: „Die neue Mobilität“, „Die neuen Kommunen ohne Grenzen“, „Der neue Mittelstand“ und „Das neue Stadt-Land-Quartier“. Das Spektrum reiche hier

von der Schaffung und Kombination neuartiger und nachhaltiger Mobilitätsformen über die Umsetzung aktueller, Wohnraum schaffender Trends in der Wohnbauplanung bis hin zu mehr digitalen und lokalen Weiterbildungsangeboten für Berufstätige an ländlichen Standorten. Weber betrachtet die Workshops, Projektentwicklung und -planung als Möglichkeit für jeden in OWL, sich gesellschaftlich einzubringen. Im November und Dezember ist die Prüfung eingereicherter Projekte in Planung: „Diese Regionale betrifft die ganze Region. Sie hat den Charakter eines Forums, an dem jeder teilnehmen kann.“

Über Grenzen hinweggehen

Karl Jasper vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW, ermutigt Projektplaner, Förderer und Entscheider im Rahmen der Regionale dazu, über den sprichwörtlichen Tellerrand des Bekannten hinauszuschauen und auch den Wettbewerb nicht zu scheuen. „Lassen Sie die Grenzen nicht zu starr sein. Zeigen Sie gesellschaftliches Engagement und nutzen Sie die Regionale als Raum zum Experimentieren. Es lohnt sich, den Wettbewerb, zum Beispiel mit anderen Städten, zu suchen und so auch eine Außenperspektive zuzulassen. Innovation ohne Risiko ist nicht möglich.“ Jasper hebt weiterhin die Vorteile nicht nur eines regionalen und nationalen, sondern auch eines internationalen Wissensaustausches

M. Ferber

PARTY - MIET - SERVICE

Wir vermieten Equipment für Ihr Event...

Porzellan, Besteck, Gläser, Tische, Stühle u.v.m.

Besuchen Sie unsere Homepage www.m-ferber.com

Nord-West-Ring 42 - 32832 Augustdorf - Tel. 0 52 37 / 89 80 02



Übernachten, Tagen, Feiern.



10 Veranstaltungsräume
für bis zu 250 Personen auf 1400qm
bieten Raum und Service nach Maß
und das für jeden Anlass!



Hotel Bonneberg Das Tagungshotel

Wilhelmstraße 8 • 32602 Vlotho • Tel. 05733 / 793 0 • Fax 793 111
info@bonneberg.bestwestern.de • www.bonneberg.bestwestern.de

Each Best Western® branded hotel is independently owned and operated.

hervor und macht deutlich: „Der Feind des Guten ist nur das Bessere“. Gleiches gilt auch für alle kommenden Entscheidung, welche Projekte bei der Förderung im Zuge der Regionale einen Zuschlag erhalten werden. Hier entscheiden vor allem Faktoren wie tatsächlicher Bedarf und Projektqualität über eine Aufnahme oder Ablehnung. „Bei der Bezirksregierung führen wir einheitliche Förderkriterien zusammen und prüfen, im Zweifelsfall in Zusammenarbeit mit der Landesregierung in Düsseldorf, alle Förderungsanträge sorgfältig. Alle aktuell geltenden Bestimmungen haben auch während der Regionale 2022 Bestand“, erklärt Anke Recklies von der Förderkoordinationsstelle der Bundesregierung Detmold. Die Zusammenarbeit mit Düsseldorf biete aber auch Projekten eine Chance, die vielleicht ansonsten keinen Zuschlag erhalten würden.

Die Regionale 2022 als gemeinschaftliche Chance

Dass die Regionale Kommunen und Kreise sowie deren Akteure zusammenbringt und an einem Strang ziehen lässt, bestätigt Josef Himmelmann, Bürgermeister außer Dienst aus Olfen im Münsterland. Im westlichen Münsterland hat sich durch dieses Konzept im wahrsten Sinn des

Wortes einiges bewegt; Himmelmann nennt als Beispiele Bürgerbusse auf Abruf im ländlichen Raum mit flexibler Routenplanung sowie die geplante Weiterentwicklung der Elektromobilität und des Carsharings. Doch auch auf menschlicher Ebene hinterlässt die Regionale einen nachhaltigen Eindruck- beim einzelnen Bürger und bei der Gesamtheit aller Bewohnerinnen und Bewohner seiner Region: „Wer sich eine aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wünscht, muss ihnen auch Entscheidungskompetenzen geben. Dies wurde bei uns durch die Regionale gewährleistet. Es sind in dieser Zeit weiterhin viele persönliche Freundschaften, aber auch Netzwerke auf professioneller Ebene entstanden.“ Zum Abschluss wünscht sich Landrat Manfred Müller, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der OWL GmbH, das, was die Regionale im Münsterland entstehen ließ – gesellschaftliche Beteiligung und Begeisterung für die eigene Region. „Um langfristig die Lebensqualität allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Region weiter zu verbessern, braucht diese Regionale 2022 vor allem einen hohen Bereitschaftsgeist und eine Begeisterung, wie wir sie im Münsterland erleben durften.“

► www.ostwestfalen-lippe.de



REGIERUNGSPRÄSIDENTIN MARIANNE THOMANN-STHAL WÜNSCHT SICH EINE PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT AUF ALLEN ARBEITS- UND ENTSCHEIDUNGSEBENEN

(FOTO: PRESS MEDIEN)

FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

→ Arbeitsagentur

Agentur für Arbeit Bielefeld

☒ Werner-Bock-Str. 8 33602 Bielefeld
☎ +49 800 4555500 (Arbeitnehmer)
☎ +49 800 4555520 (Arbeitgeber)
☎ +49 521 587-1999
✉ Bielefeld.Presse-OWL@arbeitsagentur.de
🌐 www.arbeitsagentur.de

→ Brennwert-Hallenheizung

Vacurant-Heizsysteme GmbH

☒ Detmolder Str. 51 33175 Bad Lippspringe
☎ +49 5252 9821-0 ☎ +49 5252 9821-599
✉ info@vacurant.de
🌐 www.vacurant.de

→ Druckerei

PressMedien
Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

☒ Richthofenstr. 96 32756 Detmold
☎ +49 5231 98100-0 ☎ +49 5231 98100-33
✉ info@press-medien.de
🌐 www.press-medien.de

→ E-Mobilität



Lautlos durch Deutschland | Alternative Fahrzeugtechnologie Inh. Ursin Wieneke

☒ Wittekindstr. 40 32758 Detmold
☎ +49 5231 701630-88 ☎ +49 521 922739 -59
✉ kontakt@owl.lautlos.com
🌐 www.owl.lautlos.com

→ Energiemanagement



msab - Managementsystem- Ausbildungs- und Beratungsgesellschaft mbH

☒ Am Holzbach 10 48231 Warendorf
☎ +49 2581 91030-0 ☎ +49 2581 91030-9
✉ info@ms-abc.de
🌐 www.ms-abc.de

→ Event- und Kongresslocations



Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater -

☒ Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 864-209 ☎ +49 524 864-220
✉ info.stadthalle@gt-net.de
🌐 www.stadthalle-gt.de

→ Flachdachentwässerung

SITA Bauelemente GmbH

☒ Ferdinand-Braun-Str. 1
33378 Rheda-Wiedenbrück
☎ +49 2522 834-00 ☎ +49 2522 8340-100
✉ info@sita-bauelemente.de
🌐 www.sita-bauelemente.de

→ Gartenfestivals



Das Gartenfest

CORVEY

Evergreen GmbH & Co. KG

☒ Spohrstr. 9 34117 Kassel
☎ +49 561 207-5730 ☎ +49 561 207-5748
✉ info@gartenfestivals.de
🌐 www.gartenfestivals.de

→ Gebäudeservice

RDG Gebäudeservice GmbH

☒ Sulinger Str. 97/99 27751 Delmenhorst
☎ +49 4221 6001-0 ☎ +49 4221 61660
✉ del@rdg-rational.de
🌐 www.rdg-rational.de

→ Hallen- und Serverkühlung

H-S-S Dietz GmbH EcoCooling Deutschland

☒ Hospitalstr. 52 45699 Herten
☎ +49 2366 8876-76 ☎ +49 2366 8876-78
✉ info@ecocooling-deutschland.de
🌐 www.ecocooling-deutschland.de

→ **Hallenbau**



BLOMS
STAHLBAU + LAGERTECHNIK

Metallbau Bloms GmbH & Co. KG

☒ Am Zirkel 35 49757 Werlte
☎ +49 5951 46197-0 📠 +49 5951 46197-29
✉ stahl@mb-bloms.de
🌐 www.mb-bloms.de

Stahlhallen Janneck GmbH

☒ Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
☎ +49 4475 92930-0 📠 +49 4475 92930-99
✉ info@stahlhallen-janneck.de
🌐 www.stahlhallen-janneck.de

→ **Eventlocation**

Bührer + Wehling Projekt GmbH

☒ Im Erlengrund 14 46149 Oberhausen
☎ +49 208 45674-0 📠 +49 208 45674-20
✉ jennifer.schulte-terhart@buehrer-wehling.de
🌐 www.buehrer-wehling.de

→ **Lagertechnik**

PIETIG Lagertechnik GmbH

☒ Samtholzstr. 11 33442 Herzebrock-Clarholz
☎ +49 5245 86080-8 📠 +49 5245 8608-88
✉ info@pietig-lagertechnik.de
🌐 www.pietig-lagertechnik.de

→ **Personaldienstleistung**

Netzwerk Lippe gGmbH

☒ Braunenbrucher Weg 18 32758 Detmold
☎ +49 5231 6403-0 📠 +49 5231 6403-33
✉ info@netzwerk-lippe.de
🌐 www.netzwerk-lippe.de

→ **Qualitätssicherung**

BOBE Industrie-Elektronik

☒ Sylbacher Str. 3 32791 Lage
☎ +49 5232 95108-0 📠 +49 5232 64494
✉ info@bobe-i-e.de
🌐 www.bobe-i-e.de

→ **Rechtsanwälte**

Klein, Greve, Dietrich Rechtsanwälte

☒ Detmolder Str. 10 33604 Bielefeld
☎ +49 521 96468-0 📠 +49 521 96468-60
✉ info@kgd-anwalt.de
🌐 www.kgd-anwalt.de

→ **Recycling**



Reiling GmbH & Co. KG

☒ Bussemasstraße 49 33428 Marienfeld
☎ +49 5247 9803-0 📠 +49 5247 9803-44
✉ info@reiling.de
🌐 www.reiling.de

→ **SAP Dienstleister**

itelligence AG

☒ Königsbreite 1 1 33605 Bielefeld
☎ +49 521 91448-0 📠 +49 521 91445-100
✉ dialog@itelligence.de
🌐 www.itelligence.de

→ **Stadtwerke**



Stadtwerke Bielefeld GmbH

☒ Schildescher Str. 16 16 33611 Bielefeld
☎ +49 521 51-90 📠 +49 521 514337
✉ info@stadtwerke-bielefeld.de
🌐 www.stadtwerke-bielefeld.de

→ **Stahlbau**

W. Husen Stahlbau GmbH & Co. KG

☒ Am Hafen 2 26903 Surwold
☎ +49 4965 9188-0 📠 +49 4965 9188-21
✉ info@husen.com
🌐 www.husen.com

Wurst Stahlbau GmbH

☒ Sandstr. 41 49593 Bersenbrück
☎ +49 5439 9494-0 📠 +49 5439 949490
✉ info@wurst-stahlbau.de
🌐 www.wurst-stahlbau.de

→ **Steinsysteme**

Gustav Siekmann GmbH & Co. KG

☒ Wörheider Weg 1-5 33739 Bielefeld
☎ +49 5206 9154-0 📠 +49 5206 9154-20
✉ info@siekmann-steinsysteme.de
🌐 www.siekmann-steinsysteme.de

→ **Strandkörbe & Gartenmöbel**

>> **DIE SCHATZTRUHE** << Heim
& Garten Die Schatztruhe ist ein
Unternehmen der Müsing GmbH & Co.KG
mit Sitz in Bielefeld

☒ Detmolder Str. 627 33699 Bielefeld
☎ +49 521 92606-0 ☎ +49 521 92606-36
✉ info@sonnenpartner.de
🌐 www.sonnenpartner.de

→ **Tagungshotel**

**Best Western Hotel Bonneberg -
Das Tagungshotel**

☒ Wilhelmstr. 8 32602 Vlotho
☎ +49 5733 793-0 ☎ +49 5733 793-111
✉ info@bonneberg.bestwestern.de
🌐 www.bonneberg.bestwestern.de

Steigenberger Hotel Remarque

☒ Natruper-Tor-Wall 1 49076 Osnabrück
☎ +49 541 6096-0 ☎ +49 541 6096-600
✉ osnabrueck@steigenberger.de
🌐 www.osnabrueck.steigenberger.de

→ **Technische Übersetzungen**



JABRO GmbH & Co. KG

☒ Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 9020-0 ☎ +49 5241 9020-41
✉ post@jabro.de
🌐 www.jabro.de

→ **Videoproduktionen**

PressMedien
Verlag | Druckerei | Agentur



Press Medien GmbH & Co. KG

☒ Richthofenstr. 96 32756 Detmold
☎ 05231/98100-0 ☎ 05231/98100-33
✉ info@press-medien.de
🌐 www.press-medien.de

→ **Werbeagenturen**



WAN Gesellschaft für Werbung mbH

☒ Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
☎ +49 5223 68686-0 ☎ +49 5223 68686-10
✉ info@wan-online.de
🌐 www.wan-online.de

**Jetzt Firmenkontakte
ab 19,- EUR buchen!**

Kontakt:
05231/98100-12 oder
info@wirtschaft-regional.net

**Denken Sie schon jetzt an den nächsten
WIR I Seminarkalender**

Erscheinungstermin: 01.08.2017 • Anzeigenschluss: 05.07.2017

Weitere Informationen unter

05231 98100-0

Press **Medien**
Verlag | Druckerei | Agentur



OFFSETDRUCK - Der Allrounder.

DIGITALDRUCK - Der Spezialist.

VEREDELUNGEN - Für das Image!

Magazine, Kataloge, Bücher, Broschüren, Geschäftsausstattung,
Briefpapier, Visitenkarten, Briefumschläge, Mappen, Flyer,
Faltblätter, Plakate, Kalender, Blöcke, Durchschreibesätze,
Postkarten, Grußkarten, Einladungskarten ...

**Fordern Sie jetzt Ihr
persönliches Druckangebot an**

...

05231 98100-16